

Jahresbericht 2014

des Zentrums für HochschulBildung

f

Inhalt

1. Allgemeines und Perspektiven
 2. Ergebnisse
 - a) Bereich Behinderung und Studium
 - b) Bereich Fremdsprachen
 - c) Bereich Hochschuldidaktik
 - d) Bereich Weiterbildung
 - e) Professur Organisationsforschung, Sozial- und Weiterbildungsmanagement
 - f) Professur Personalentwicklung und Veränderungsmanagement
 - g) Professur und Bereich Hochschuldidaktik und Hochschulforschung
 3. Finanzen
- Anhang
- a) Publikationen
 - b) Vorträge
 - c) Veranstaltungen
 - d) Grundständige Lehre
 - e) Umsatz der Drittmittelprojekte

1. Allgemeines und Perspektiven

Das zhb mit seinen drei Professuren und vier Servicebereichen hat im Jahre 2014 wieder vielfältige Veranstaltungen, Dienstleistungen und Forschungsprojekte durchgeführt, die in diesem Jahresbericht kurz und knapp dokumentiert werden. Das zhb ist für die gesamte wissenschaftliche Weiterbildung und die gesamte Fremdsprachenausbildung der TU Dortmund zuständig. Ebenso werden vielfältige Formen hochschuldidaktischen Trainings angeboten sowie eine Individualbetreuung für alle beeinträchtigten Studierenden.

Die Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen der Bildungsforschung, insbesondere der Hochschulforschung, der Organisationsforschung und der Führungsforschung. Die vielfältigen internationalen Publikationen und die Drittmittelprojekte zeugen von einem hohen wissenschaftlichen Output.

Der Vorstand des zhb hat einen Visions- und einen Strategieworkshop durchgeführt. Folgende gemeinsame Vision wurde dabei erarbeitet:

We are proud to move the frontiers of higher education by practicing excellent research and services, embracing diversity and open-mindedness.

Beim Strategieworkshop sind fünf strategische Ziele identifiziert worden:

1. Internationalisierung
2. Personalentwicklung
3. International sichtbare Forschung
4. Diversity
5. Kooperation mit lokalen Unternehmen

Den jeweiligen strategischen Zielen sind Unterziele hinzugefügt worden. Eine Dokumentation der Ergebnisse befindet sich auf den Webseiten des zhb.

Darüber hinaus ist hervorzuheben, dass das zhb Gastgeber von drei großen wissenschaftlichen Tagungen im Jahre 2014 war, die nationales Interesse erzeugt haben:

1. Die Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung, die unter dem Motto „Tabus an Hochschulen“ vom 25. – 27.06.2014 stattfand.
2. Die DOSS (Dortmunder Spring School for Academic Staff Developers) wurde vom 26. - 28.05.2014 veranstaltet.
3. Der 6. Kongress der DAPF, der unter dem Thema „Handwerkszeug für Schulleitung“ vom 16. - 17.05.2014 abgehalten wurde.

2. Ergebnisse

a) Bereich Behinderung und Studium

Die Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände zeichnete am 4.11.2014 die TU Dortmund für ihr „überzeugendes Konzept zur sorgfältigen, nachhaltigen erfolgreichen Inklusion von jungen Menschen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen“ mit dem Arbeitgeberpreis für Bildung 2014 aus. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis mit dem Motto „Potenziale entwickeln durch Inklusion“ würdigt auch die Vorreiterrolle und die 35jährige Arbeit von DoBuS, dem Bereich „Behinderung und Studium“.

Grundständige Lehre: Das Lehrdeputat der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen umfasst 6,5 SWS. Es wurde in der Fakultät Rehabilitationswissenschaften erbracht, einzelne Lehrveranstaltungen wurden für Studierende anderer Fakultäten geöffnet. Die Arbeit in der Fakultät umfasst außerdem Sprechstundengespräche sowie die Beteiligung an Prüfungen einschließlich der Betreuung von Haus-, Bachelor- und letzten Diplomarbeiten.

Darüber hinaus stellt DoBuS Lehrenden fakultätsübergreifend neben Fachberatung notwendige Unterstützungsangebote für die barrierefreie Gestaltung der Lehre zur Verfügung. Mit dem Umsetzungsdienst zur sehgeschädigtengerechten Adaption von Studienmaterialien und den barrierefreien Computerarbeitsplätzen im Arbeitsraum für behinderte Studierende ermöglicht DoBuS Prüfenden aller Studiengänge, notwendige Nachteilsausgleiche in Klausuren anbieten zu können. In 2014 wurde ein in der UB platzierter umfassend adaptierter Computer als weiterer PC-Arbeitsplatz für blinde und sehbehinderte Studierende in das virtuelle Netz des „Arbeitsraums und Hilfsmittelpools“ eingebunden.

Projekte: Im Projekt „PROMI - Promotion inklusive“ kooperiert die TU Dortmund mit bundesweit 15 Universitäten, die innerhalb der nächsten Jahre Hochschulabsolvent/inn/en mit einer Behinderung die Möglichkeit zur Promotion bieten. DoBuS wirkt im Projektgremium und dem begleitenden Beirat auch bei der Untersuchung der Bedingungen behinderter Nachwuchswissenschaftler/innen mit. Im Rahmen des Projekts „Barrierefreie Hochschuldidaktik“ wurden im Berichtszeitraum in enger Zusammenarbeit mit dem Bereich Hochschuldidaktik sowie einzelnen Fakultäten Sensibilisierungs- und Qualifizierungsbausteine für Lehrende und Tutor/inn/en entwickelt und mit Erfolg angeboten. Im Rahmen der Projektbegleitung des Diversity-Audits "Vielfalt gestalten in NRW" stellte DoBuS den beteiligten NRW-Hochschulen (u.a. Köln, Essen, Bochum) seine Expertise zur Verfügung.

Netzwerke: DoBuS ist tragend am NRW-Netzwerk der Berater/innen und Beauftragten für behinderte Studierende beteiligt und auf Bundesebene über Berufungen in mehrere Beiräte mit den entscheidenden Institutionen des Bereichs „Behinderung und Studium“ sowie „behinderte Akademiker/innen und Nachwuchswissenschaftler/innen“ vernetzt. Team-Mitglieder von DoBuS wurden in die Projektbeiräte der Modellprojekte „Lebensweg inklusive: KompetenzTandems für Studentinnen mit und ohne Behinderung“ und „PROMI - Promotion inklusive“ berufen.

Sehr umfangreich ist die Inanspruchnahme der Beratungs- und Unterstützungsangebote für behinderte und chronisch kranke Studierende, in 2014 von durchschnittlich mehr als 300 (überwiegend nicht sichtbar) behinderten und chronisch kranken Studierenden pro Semester. Auch Lehrende und an der Prüfungsorganisation Beteiligte nehmen regelmäßig die Fachberatung in Anspruch. 2014 wurden außerdem fast 100 vorwiegend körper- und sinnesbehinderte Studieninteressierte an ihren Schulen und im Rahmen der „Schnupper-Uni für behinderte Studieninteressierte“ mit den Studienbedingungen vertraut gemacht. Spezielle EDV-Tutoriate und Workshops zum Umgang mit Studienassistenten ermöglichten behinderten Studierenden den Erwerb behinderungsspezifischer Soft-Skills. Der Übergang in den Beruf wurde durch die Vermittlung von Firmen-Kontakten und durch Coaching-Angebote begleitet.

b) Bereich Fremdsprachen

Im Berichtszeitraum wurde für die häufig gelernten Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Deutsch als Fremdsprache weiterhin UNIcert, ein hochschulübergreifend akkreditiertes Ausbildungs- und Zertifizierungsprogramm, angeboten. Das Kursprogramm in diesen Sprachen umfasste allgemein- und fachsprachliche Kurse auf verschiedenen Niveaustufen, darunter auch eine Reihe von Fertigkeitsspezifischen Kursen (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben und Sprechen). Insgesamt umfasste das Sprachkursangebot 13 moderne Fremdsprachen, im Vergleich zum Vorjahr also unverändert.

Das studienbegleitende Deutschkursangebot für internationale Studierende an der TU Dortmund konnte im Berichtszeitraum dank der erneuten Zuweisung von QVM durch Parallelkurse erweitert werden und so die hohe Nachfrage nach Deutschkursplätzen gut abdecken. Der fachsprachliche Anteil an Deutschkursen umfasste fachspezifische Kurse für Studierende der Ingenieurwissenschaften, der Wirtschaftswissenschaften sowie der Raumplanung.

Für internationale Programmstudierende (u.a. ERASMUS, SPRING und SUMMER SCHOOL) wurden in 2014 wieder zielgruppenspezifische Deutschintensivkurse auf verschiedenen Niveaustufen inklusive Tutorien eingerichtet.

Der Bereich Fremdsprachen bot auch im Jahr 2014 für ausländische Studienbewerber/innen insgesamt vier Prüfungstermine für die DSH (Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang) an. Diese sprachliche Zulassungsprüfung ist (neben den analog dazu anerkannten Prüfungen wie zum Beispiel TestDaF) für Studienbewerber/innen ohne deutschsprachigen Bildungsabschluss vor der Aufnahme des Fachstudiums als Nachweis der erforderlichen deutschen (wissenschaftsbezogenen) Sprachkenntnisse verpflichtend.

Mit Blick auf die alten Sprachen gibt es keine wesentlichen Veränderungen zu verzeichnen. Wie in den Jahren zuvor wurden im Berichtszeitraum 2014 in Kooperation mit der Fakultät 14 Kurse samt Tutorien in Latein, Bibelgriechisch und Hebräisch angeboten. Die Kurse sind für diejenigen Studierenden der TU Dortmund zugänglich, die im Rahmen ihrer Studiengänge das Latinitum, das Graecum oder das Hebraicum nachweisen müssen.

Die in 2013 neu eingeführten Kurse in Gebärdensprache wurden im Jahr 2014 fortgeführt. Die beiden Kurse DGS I und DGS II fanden erneut einen starken Zulauf durch Studierende aller Fakultäten, eine Ausweitung auf einen DGS III Kurs ist daher perspektivisch geplant.

Aufgrund der hohen Nachfrage der Sprachkurse besteht für den Bereich Fremdsprachen die Herausforderung, in Ergänzung zum semesterbegleitenden Kursangebot verstärkt autonome Lernangebote zu implementieren, die von den Studierenden sowohl kursbegleitend als auch kursunabhängig wahrgenommen werden können. Diese Zielsetzung ist nicht nur formal begründet, sondern basiert überdies auf der von der Fremdsprachenforschung anerkannten Tatsache, dass das Lernen von Fremdsprachen maßgeblich die Fähigkeit bzw. die Bereitschaft zum (lebenslangen) autonomen Lernen voraussetzt. Dementsprechend wurde in 2014 eine Moodle-basierte Plattform für Autonomes Lernen und Lernberatung (PAULLA) implementiert. PAULLA bietet eine Sammlung an Lernmaterialien sowie Links zu weiteren Lernplattformen, Verlagsseiten, Podcasts etc. sowie zahlreiche Tipps und Hinweise, welche die Studierenden beim autonomen Sprachenlernen unterstützen sollen. Die Erarbeitung von maßgeschneiderten Konzepten der Sprachlernberatung stellt demnach auch für 2015 ein wesentliches Betätigungsfeld des Bereichs Fremdsprachen dar.

Zusätzlich zu den Haushaltsmitteln standen im Jahr 2014 dem Bereich Fremdsprachen Mittel des Vereins zur Förderung der Internationalität des Studienstandorts Dortmund (InterStuDo e.V.) in Höhe von 61.030 Euro zur Finanzierung von Sprachkursen zur Verfügung. Mithilfe der finanziellen Unterstützung des Vereins konnte der Bereich Fremdsprachen somit – wie in den Jahren zuvor – das Sprachkursangebot der Semester WiSe 2013/14, SoSe 2014 und WiSe 2014/15 erheblich erweitern.

c) Bereich Hochschuldidaktik

Gremientätigkeit: QVM-Kommission

Gutachterin-Tätigkeit bei der jährlichen Vergabe des Lehrpreises der TU Braunschweig seit 2013 (Dr. Dany).

Expertise für die Qualitätssicherung des hochschuldidaktischen Weiterbildungsprogramms der Lehrenden des Katholisch-Theologischen Fakultätentages im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz (Dr. Dany).

Personelle Veränderungen: Neue wissenschaftliche Mitarbeiterin seit 1.11.2014 ist Frau Esther Hahm. Sie ersetzt Dr. Britta Baumert (jetzt Referendarin im Schuldienst).

Grundständige Lehre: Das Lehrdeputat umfasste 10 SWS. Es wurde in den Fakultäten Informatik, Architektur und Bauingenieurwesen, Erziehungswissenschaften und Soziologie (BiWi), Humanwissenschaften und Theologie und im Studium fundamentale erbracht. Hinzu kommen Sprechstundengespräche, die Betreuung von Haus- und Bachelorarbeiten und die Beteiligung an mündlichen und schriftlichen Prüfungen (BA und MA).

QVM-Projekt: Das aus Qualitätsverbesserungsmitteln geförderte Projekt TUMENDO wurde mit Ende der Laufzeit zum 31.12.2014 abgeschlossen.

Netzwerke: Mitglied im bundesweiten Netzwerk Hochschuldidaktik und im Netzwerk Hochschuldidaktik NRW. Alle Angebote des zhb werden bundesweit bei Zertifikatsprogrammen der Universitäten anerkannt. Die Veranstaltung „Start in die Lehre“ wurde von der dghd akkreditiert.

Weiterbildungsveranstaltungen: Die Angebote für Lehrende, Tutor/inn/en und Promovierende sowie für Studierende (Forschungswerkstatt) wurden gut bis sehr gut angenommen (siehe Tabelle). Ein besonders großer Bedarf besteht an Angeboten für Promovierende (Schreiben, Präsentieren, Publizieren, Coaching). Sehr großen Zuspruch erhielt „Urheberrecht und E-Learning“, eine Gemeinschaftsveranstaltung mit der UB und dem itmc unter der Federführung des Bereichs Hochschuldidaktik. „Start in die Lehre“ wurde 2014 u.a. vom itmc, der Zentralen Studienberatung, den Fakultäten Rehabilitationswissenschaften, Architektur und Bauingenieurwesen, Erzwissenschaften und Soziologie, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Journalistik und dem Bereich Behinderung und Studium (zhb) sowie mehreren externen Lehrenden unterstützt.

Im dreistufigen Zertifikatsprogramm „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ (200 Stunden) haben 27 Lehrende die Module I-III abgeschlossen; 11 Lehrende erhielten zusätzlich das NRW-Zertifikat.

Lehrende aller Statusgruppen nehmen die Beratungsstunden in Anspruch (Ø 5 Stunden/Woche). Die Themen sind Lehrcoaching, Hospitationen von Lehrveranstaltungen, Schreibcoaching (Arbeitsorganisation, Textfeedback, Wissenschaftlichkeit, Zitation, Struktur) und Umgang mit Evaluationsergebnissen ebenso eine psycho-soziale Betreuung von Promovierenden (Schreibblockaden, Zeitmanagement). Im Berichtszeitraum befand sich ein Lehrendenteam in kontinuierlicher Supervision. „Mediation“ wird auf Nachfrage von Lehrenden eingesetzt.

Tagungsmitorganisation der Dortmund Spring School for Academic Developers 26.-28. Mai 2014 und Moderation der Keynotes von Prof. Dr. Leisyte (Dortmund) „Changing Academic Work and Changing Academic Identities“ (26.5.2014) und Prof. Dr. Spinath (Heidelberg) „Forschen des Lehren: Ein Ansatz zur kontinuierlichen Verbesserung von Hochschullehre“ (Anhang).

Internationale Lehrveranstaltungen: Dr. Dany : Konzeption und Durchführung der Summer School IV. Display of Textile Heritage (on the example of Uzbek Ikats). Im Auftrag der VW-Stiftung und in Kooperation mit Fakultät 16 (Prof. Dr. Mentges). 29.9.-3.10.2014. Universität Tashkent Institute for Textile and Light Industry. Tashkent/Usbekistan (Anhang).

d) Bereich Weiterbildung

Einen großen Erfolg stellt der im Sommersemester 2014 mit 19 Teilnehmenden gestartete weiterbildende Masterstudiengang ‚Führung und Management in Bildungseinrichtungen‘ dar. Dieser stellt eine Kooperation der Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie mit dem Bereich Weiterbildung des zhb und dem Weiterbildungsverein der TU, Bereich DAPF, dar. Es handelt sich um den ersten weiterbildenden Masterstudiengang der TU Dortmund und den ersten weiterbildenden Präsenzstudiengang mit der Zielgruppe der pädagogischen Führungskräfte in NRW.

Wie in den Vorjahren wurden auch in 2014 vom Bereich Weiterbildung schwerpunktmäßig unterschiedliche Kurse für Pädagoginnen und Pädagogen angeboten und durchgeführt. Es gibt ein halbjährlich erscheinendes Seminarprogramm für Lehrer/innen und eines für schulische Führungskräfte sowie eine größere Zahl von - teilweise jährlich durchgeführten - Weiterbildungskongressen. Auch gibt es eine nennenswerte Zahl von weiterbildenden Studien, die überwiegend gemeinsam mit dem Weiterbildungsverein der TU Dortmund durchgeführt werden. Bei den verschiedenen Weiterbildungsangeboten gibt es eine Vielzahl externer und interner Kooperationspartner.

Über die auf der Grundlage der *Satzung der Technischen Universität Dortmund über die Erhebung von Studienbeiträgen, Hochschulabgaben und Hochschulgebühren* erhobenen besonderen Gasthörergebühren wurden insgesamt EUR 196.840 erwirtschaftet.

Ein Überblick aller Veranstaltungen kann dem Anhang entnommen werden. Es haben 2.292 Teilnehmende 2.624 Weiterbildungstage wahrgenommen.

An den Weiterbildungsangeboten des Vereins ‚Wissenschaftliche Weiterbildung an der TU Dortmund e.V.‘, deren organisatorische Abwicklung anteilig über den Bereich Weiterbildung des zhb erfolgte, nahmen ergänzend 1.351 Personen teil (3.790 Weiterbildungstage). Hier ist vor allem die DAPF (Deutsche Akademie für Pädagogische Führungskräfte) hervorzuheben. Informationshalber sei auf den Umsatz des Vereins hingewiesen, der im Jahr 2014 rund EUR 470.000,- betrug. Näheres kann dem Jahresbericht 2014 des Vereins entnommen werden.

Zusammengenommen waren es 3.643 Teilnehmende und 6.414 Teilnehmertage von TU Dortmund und Verein.

Wie in den Vorjahren hat der Bereich Weiterbildung auch in 2014 das innerbetriebliche Weiterbildungsprogramm für wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Beschäftigte der TU Dortmund koordiniert und zusammengestellt. Dies erfolgte in bewährter Zusammenarbeit mit dem Personaldezernat und den Personalräten. Im Jahr 2014 nahmen insgesamt 1.420 (Vorjahr 1.002) Bedienstete an den angebotenen Veranstaltungen der innerbetrieblichen Weiterbildung teil. Die Nachfrage ist noch einmal deutlich gestiegen und es handelt sich um ein sehr gut angenommenes, halbjährlich aktualisiertes Programm.

Das in 2012 begonnene dreijährige Teilprojekt „Administrative Regelwerke und Gründungsbewusstsein in der Verwaltung“ innerhalb des EXIST-geförderten Projekts „tu-startup“ der TU Dortmund konnte in 2014 erfolgreich abgeschlossen werden. Der Bereich Weiterbildung hat in 2014 drei Werkstätten für Mitarbeiter/innen der Verwaltung durchgeführt sowie ein Glossar, einen Intranetauftritt und die Herausgabe eines Handbuchs betreut.

Jörg Teichert wurde in 2014 als Sprecher der Landesgruppe NRW und Mitglied des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudien (DGWF) wiedergewählt. Er war zudem als Mitglied des Bundesvorstandes für die Ausrichtung der DGWF-Jahrestagung am 24. – 26.09.2014 in Hamburg verantwortlich.

e) Professur Organisationsforschung, Sozial- und Weiterbildungsmanagement

An der Professur für Organisationsforschung, Sozial- und Weiterbildungsmanagement (Prof. Dr. Uwe Wilkesmann) wird zu den beiden Themenfeldern Wissenstransfer und Hochschulforschung geforscht. Im Bereich dieser Themenfelder gab es im Berichtszeitraum folgende Drittmittelprojekte:

1. Das vom BMBF finanzierte Projekt „TeachGov - Transformational governance of academic teaching“. In der ersten Phase sind 25 qualitative Interviews mit Akteuren an deutschen Hochschulen durchgeführt worden, die sich durch besondere Initiativen in der Lehre ausgezeichnet haben, die nicht auf selektive „Anreize“ beruhen, sondern in der Erhöhung des Status der Lehre und in der Entwicklung einer neuen Lehrkultur bestehen. Ebenso sind im Rahmen dieses Projektes 15 Interviews an vier Hongkonger Universitäten, sechs Interviews an einer englischen Universität sowie drei Interviews an einer niederländischen Universität durchgeführt worden. Mit Hilfe dieser Interviews ist ein Ländervergleich durchgeführt worden. Bearbeiter: Christian. J. Schmid und Sabine Lauer
2. Von der Acatech Deutsche Akademie der Technikwissenschaften wurde das Projekt „IngLab“ gefördert, welches in Kooperation mit Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing E.h. A. Erman Tekkaya durchgeführt wird. Bearbeiter: Claudius Terkowsky und Monika Radtke.
3. Das vom BMBF geförderte Projekt Uni:prise. Bearbeiter: Matthias Heiner.
4. Das von der Stiftung Mercator und der Volkswagenstiftung finanzierte Projekt TeachING – LearnING, das in Kooperation mit der RWTH Aachen, der Ruhr-Universität Bochum und dem Institut für Umformtechnik und Leichtbau an der TU Dortmund durchgeführt wurde. Bearbeiter: Dominik May, Nina Friese, Sandra Lenz, Christiane Ernst.
5. Das vom BMBF geförderte Projekt Kom@ING. Bearbeiter: Matthias Heiner.
6. Das vom BMBF geförderte Projekt ELLI. Projektleitung für das zhb: Dr. Tobias Haertel.
7. Das vom BMBF finanzierte und in Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Logistik durchgeführte Projekt abeko.

Uwe Wilkesmann war im Berichtszeitraum auch erster Sprecher der Sektion Organisationssoziologie und hat als solcher auf dem Soziologiekongress in Trier zwei Veranstaltungen organisiert. Ebenso war er Gastgeber der Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung, die unter dem Motto „Tabus an Hochschulen“ am zhb stattfand.

Im Berichtszeitraum wurden eine Dissertation abgeschlossen von Patricia Heufers zum Thema: „Lebenslanges Lernen als gelebte Wirklichkeit(en). Rekonstruktion berufsbiographischer Orientierungsmuster“. Vier weitere Promotionsvorhaben sind in Bearbeitung.

f) Professur Personalentwicklung und Veränderungsmanagement

Der Lehrstuhl Personalentwicklung und Veränderungsmanagement (Prof. Dr. Jens Rowold) forscht in grundlagen- und anwendungsbezogenen Bereichen. Hierzu werden u.a. Projekte mit Drittmittelgebern aus der Privatwirtschaft durchgeführt, bei denen innovative Instrumente der Personalentwicklung entwickelt, durchgeführt und evaluiert werden. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse finden Eingang in wissenschaftliche Veröffentlichungen des Lehrstuhls (s. Anhang).

Prof. Dr. Jens Rowold erhielt im September 2013 einen Ruf auf die W3-Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb. Personalwirtschaft und Business Governance an der Universität Halle-Wittenberg. Der Ruf wurde im Februar 2014 abgelehnt.

Drittmittelprojekte. Vom Lehrstuhl Personalentwicklung und Veränderungsmanagement (Prof. Rowold) wurden Beratungs- und Weiterbildungsprojekte in verschiedenen Unternehmen durchgeführt bzw. begonnen:

- 1) Firma Dortmunder Stadtwerke AG DSW21 (Projekttitel DSW21 Führungskräftefeedback 2014/2015)
- 2) Firma EHG Service GmbH (Ernstings's family Führungsfeedback 2014/2016)
- 3) Firma Lendeckel u. Schmidt GbR (Lendeckel Führung und Kommunikation)
- 4) WGKK Steuerberatungsgesellschaft mbH (WGKK Führung und Kommunikation)
- 5) World Vision Deutschland e. V. (World Vision Führungsfeedback 2015)

Insgesamt haben diese Projekte ein Volumen von 185.500 Euro.

Promotionen. Im Jahr 2014 wurde keine Promotion abgeschlossen. Zu Zeit laufen am Lehrstuhl Prof. Rowold vier Promotionsvorhaben.

Grundständige Lehre. Die einzelnen Lehrveranstaltungen, die für die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät durchgeführt wurden, sind im Anhang aufgeführt. Herr Prof. Dr. Jens Rowold erhielt für seine Vorlesung „Human Resource Management“ im September 2014 den Lehrpreis der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät für die beste Lehre in der Kategorie „50-200 Prüfungsanmeldungen.“

Zusätzlich wurden Lehrveranstaltungen im Bereich Weiterbildung am ZHB durchgeführt. Hierzu zählten Weiterbildungen in den Bereichen „Top-Management Skills“, „Führungskräfteentwicklung“ und „Transformationale Führung“.

g) Professur und Bereich Hochschuldidaktik und Hochschulforschung

The Professorship for Higher Education (Prof. Dr. Liudvika Leisyte)

In the period of January 1 2014 until 31 December 2014 the professorship has published 1 book chapter and 7 journal articles (5 in international peer reviewed journals) on the topics of changing teaching-research nexus, professional autonomy, quality assurance and research evaluation in higher education, implementation of Bologna and changing governance of higher education in Central and Eastern Europe. A book proposal was developed and accepted of Prof. Leisyte and Prof. U. Wilkesmann as co-editors on Organizational change and teaching learning in higher education.

The professorship gave 3 invited talks and 11 conference presentations, including the European Educational Association conference (ECER) in Porto, American Sociological Association (ASA), European Sociological Association (ESA) Research Network 33 – Women's and Gender Studies Midterm Conference, Conference on Organizational Learning, Knowledge and Capabilities (OLKC), EU-SPRI annual conference, EGOS colloquium, Bologna conference in Budapest and European Higher Education Research Consortium (CHER) conference on the topics of academic movements, influence of governance shifts on gender and academic work, quality of higher education and academic resistance. At ASA conference Prof. Leisyte chaired the round table discussion on Professions and Organizations, at ECER conference she was the chair of three sessions on Management and Governance of Higher Education as well as organized an early career workshop on publishing together with the colleague from the UK Higher education research association (SRHE). She was invited to present at the Lithuanian Research Council conference in November 2014 on Internationalisation in Science.

Prof. Leisyte was elected as the Board member of the German Higher Education Research Association (GfHf) and a Board member of Futura Scientia (Lithuanian Scientists Association). Prof. Leisyte became the member of the Editorial Board of Acta Pedagogica Vilnensia.

The professorship continued with organizing a zhb Higher Education Research colloquium series whereby internationally renowned speakers were invited to present their research findings. The talks of Prof. Enders from University of Bath, Prof. Rip from University of Twente, Dr. Van Leeuwen from University of Leiden, and Prof. Frederic Darbelley from University of Geneva were the major highlights. The talks were very well attended and advertised throughout the university and at ZHB. In addition, the guest lecture of Prof. Groen from University of Twente was arranged within the auspices of Academic Entrepreneurship seminar of Prof. Leisyte. The professorship co-organized the GfHf conference at TU Dortmund in 2014, participated in the zhb Board meetings.

Prof. Leisyte submitted and participated in three applications for external research funding. One was Horizon 2020 EU programme proposal on research evaluation and gender (submitted in October 2014, total 1 mln Euros), where Prof. Leisyte was a coordinator, the second was ORA (Open Research Area for Social Sciences) proposal on interdisciplinarity in teaching and research in Europe (Prof. Leisyte as coordinator), submitted January 2015 (ca 1 mln Euros), the third was the TU Dortmund proposal on inclusion in teacher education and higher education (coordinated by Prof. Welzel and Prof. Hußmann) submitted in November 2014.

3. Finanzen

Die Summe aller Umsätze der Drittmittelprojekte des Zentrums für Hochschulbildung aus dem Jahr 2014 beträgt 1.139.786,49 €.

Die Summen der einzelnen Projekte sind alphabetisch im Anhang (letzte Seite) aufgelistet.

Die Summe der verausgabten Haushaltsmittel in 2014 liegt bei 1.360.094,41 €. Sie setzt sich zusammen aus 74.024,34 € (Beamte, ohne Professor/inn/en) und 984.354,50 € (Tarifbeschäftigte) für Personal, 137.128,40 € für Lehrbeauftragte und 164.587,17 € für Sachmittel (inkl. SHKs und WHKs).

Die Summe der Qualitätsverbesserungsmittel betrug in 2014 235.057,55 €.

Anhang

a) Publikationen (alphabetisch)

- Abrell-Vogel, C., & Rowold, J. (2014). The influence of leaders' commitment to change on the effectiveness of transformational leadership in change situations – A multilevel investigation. *Journal of Organizational Change Management*, 27(6), 900-921.
- Baumert, Britta (2014): Die Kehrseite der Anschlussfähigkeit. Zur Prä- und Postexistenz des Logos in Auseinandersetzung mit der Christologie von Paul Tillich. *Tillich-Studien*, Band 24. Berlin (u.a.): Lit-Verlag. ISBN 978-3-643-12485-2
- Baumert, Britta (2014): Schöpfungstheologie didaktisch reflektieren. In: Dausner, René; Enxing, Julia (Hrsg.): *Impulse für eine kompetenzorientierte Didaktik der Systematischen Theologie*. Münster: Lit-Verlag, 2014, S. 5-22.
- Bormann, K., Rowold, J. (2014). Führungsversagen im Alltag: Kann ethische Führung helfen? *Wirtschaftspsychologie*, 16(3), 45-56.
- Dobbins, Michael; Leisyte, Liudvika (2014): Analyzing the transformation of higher education governance in Bulgaria and Lithuania. In: *Public Management Review*, Vol. 16, 2014, No. 7, pp. 987-1010. DOI:10.1080/14719037.2013.770060.
- Drolshagen, B. (2014): Fortschritt oder Rückschritt – das neue Schulgesetz in Nordrhein-Westfalen und seine Konsequenzen für die inklusive Beschulung blinder und sehbehinderter Schülerinnen und Schüler. In: *blind/sehbehindert*. 134. Jg. Heft 3. S. 166 – 173.
- Drolshagen, B. (2014): Inklusive Hochschulen – Herausforderungen für die Hochschuldidaktik. In: *blind/sehbehindert*. 134. Jg. Heft 1. S. 6 – 14.
- Drolshagen, B./Klein, R. (2014): Inklusive Lehre an inklusiven Hochschulen. In: *Hamburger eLearning Magazin* 13, S. 29-31.
- Drolshagen, B./Rode, K. (2014): Das iPad als Hilfsmittel für Lehrerinnen und Lehrer mit Sehschädigung. Ergebnisse eines Praxisprojekts. In: *blind/sehbehindert*. 134. Jg. Heft 2. S. 85 – 92.
- Drolshagen, B./Rode, K. (2014): Das iPad als Unterrichtsmedium für blinde und sehbehinderte Schülerinnen und Schüler? Ergebnisse eines Praxisprojekts. In: *blind/sehbehindert*. 134. Jg. Heft 4. S. 246 – 254.
- Forschung und Lehre – Teaching and Research in Universities. *Journal Hochschuldidaktik*, 25. Jg. Nr. 1-2, September 2014, ISSN 0949-2429
- Hildebrandt, Elke; Nieswandt, Martina; Schneider, Ralf; Radtke, Monika; Wildt, Johannes (2014): Werkstätten als Raum für „Forschendes Lernen“ in der Hochschulbildung. In: Elke Hildebrandt, Markus Peschel und Mark Weißhaupt (Hg.): *Lernen zwischen freiem und instruiertem Tätigsein*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, Julius, S. 80-99.
- Hooghe, Marc; Hosch-Dayican, Bengü; Van Deth, Jan W. (2014): Conceptualizing political participation. In: *Acta Politica*, Vol. 49, No. 3, pp. 337-348, doi: 10.1057/ap.2014.7.
- Hosch-Dayican, Bengü; Amrit, Chintan; Aarts, Kees; Dassen, Adrie (forthcoming): How do online citizens persuade fellow voters? Using Twitter during the 2012 Dutch parliamentary election campaign. In: *Social Science Computer Review*, accepted for publication.
- Jungmann, Thorsten; Ossenber, Philipp (2014): Research Workshop in Engineering Education. Draft of new Learning. In: *Proceedings of the 2014 IEEE Global Engineering Education Conference (EDUCON)*. "Engineering Education towards Openness and Sustainability". Military Museum and Cultural Center, Harbiye, Istanbul, Turkey, 03.-05.04.2014. IEEE, S. 83-87.
- Jungmann, Thorsten; Ossenber, Philipp; Wissemann, Sarah (2014): Begriffsklärung zur Kompetenzorientierung. In: *Die Neue Hochschule* (5), S. 142-145.

- Krisor, S., & Rowold, J. (2014). Effort-reward imbalance theory and irritation: The important role of internal and external work-family conflict. *Journal of Business and Media Psychology*, 4(2), 1-10.
- Krisor, S., & Rowold, J. (2014). Personal and organizational resources of family caregivers' well-being. *Personnel Review*, 43(3), 401 – 418.
- Leisyte, L.; Westerheijden, Don F. (2014) "Research evaluation and its implications for academic research in the United Kingdom and the Netherlands" Dortmund: Technische Universität, Zentrum für Hochschulbildung. Discussion papers ; 01-2014
- Leisyte, Liudvika (2014): The Transformation of University Governance in Central and Eastern Europe: its Antecedents and Consequences. In: Leadership and Governance in Higher Education, Vol. 1., E-1-4. Raabe Verlag, available at: www.lg-handbook.info.
- Leisyte, Liudvika; Hosch-Dayican, Bengü (2014): Changing academic roles and shifting gender inequalities. A case analysis of the influence of the teaching-research nexus on the academic career prospects of female academics in The Netherlands. In: *Journal of Workplace Rights*, Vol. 17 (2013-2014), No. 3-4, pp. 467-490. DOI: 10.2190/WR.17.3-4.m.
- Leisyte, Liudvika; Hosch-Dayican, Bengü (2014): Das Verhältnis von Forschung und Lehre und die Zukunft der akademischen Karrieren. Eine Fallstudie der genderspezifischen Arbeitsteilung an einer niederländischen Universität. In: *Journal Hochschuldidaktik*, Jg. 25, 2014, Nr. 1-2, S. 5-9.
- Leisyte, Liudvika; Westerheijden, Don (2014): Stakeholders and quality assurance in higher education. In: Eggins, Heather (ed.): *Drivers and Barriers to Achieving Quality in Higher Education*. Rotterdam: Sense Publishers, pp 83-98.
- Leisyte, Liudvika; Zelvy, Rimantas; Zenkiene, Lina (2014): Re-contextualization of the Bologna process in Lithuania. In: *European Journal of Higher Education*. Published online: 11 September 2014. DOI: 10.1080/21568235.2014.951669.
- May, Dominik; Lensing, Karsten; Tekkaya, A. Erman; Grosch, Michael; Berbuir, Ute; Petermann, Marcus (2014): What students use – Results of a survey on Media Usage among Engineering Students. In: *Proceedings of 2014 Frontiers in Education Conference "Opening Doors to Innovation and Internationalization in Engineering Education"*. Madrid, Spain, 22.-25.10.2014, S. 92–97.
- May, Dominik; Ossenbergh, Philipp (2014): Modelling Competences. Developing a holistic competence model for engineering education. In: *Proceedings of 2014 International Conference on Interactive Collaborative Learning (ICL)*. Dubai International Convention and Exhibition Centre, Dubai World Trade Center, Dubai, UAE, 03.-06.12.2014. IEEE, S. 936–944.
- May, Dominik; Tekkaya, A. Erman (2014): The globally competent engineer. What different stakeholders say about educating engineers for a globalized world. In: *Proceedings of 2014 International Conference on Interactive Collaborative Learning (ICL)*. Dubai International Convention and Exhibition Centre, Dubai World Trade Center, Dubai, UAE, 03.-06.12.2014. IEEE, S. 924–930.
- May, Dominik; Tekkaya, A. Erman; Schuster, Katharina; Richert, Anja; Jeschke, Sabina; Petermann, Marcus (2014): TeachING-LearnING.EU – Three years of improving German engineering education and what can be learned for Europe. In: *Proceedings of 42nd Annual Conference of SEFI "Educating Engineers for Global Competitiveness"*. Birmingham, UK, 15.-19.09.2014. SEFI.
- May, Dominik; Terkowsky, Claudius (2014): What should they learn? - A short comparison between different areas of competence and accreditation boards criteria for engineering education. In: *Proceedings of the 2014 IEEE Global Engineering Education Conference (EDUCON)*. "Engineering Education towards Openness and Sustainability". Military Museum and Cultural Center, Harbiye, Istanbul, Turkey, 03.-05.04.2014. IEEE.

- May, Dominik; Wold, Kari; Moore, Stephanie (2014): Using interactive online role-playing simulations to develop global competency and to prepare engineering students for a globalised world. In: *European Journal of Engineering Education*, S. 1–24.
- Quellmelz, Matthia (2014): Lernportfolios als Prüfungsform in polyvalent ausgerichteten Lehrveranstaltungen. In: Greifswalder Beiträge zur Hochschullehre: Prüfungsformen und Prüfungsorganisation, Ausg. 3/2014, S. 6-15.
- Quellmelz, Matthia (2014): Sicher durch Notsituationen und Gefahrenlagen!? Evaluiertes Training für Stabsmitglieder und Leitstellendisponenten der Feuerwehr. In: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe: Bevölkerungsschutz, Nr. 2 (2014), S. 34-37.
- Quellmelz, Matthia; Ameln, Falko von (2014): "Ist das Glas halb voll oder halb leer?" – Reframing in Beratungssituationen. In: Neues Handbuch Hochschullehre, Ausgabe Nr. 67 (2014), S. 5-18, Griffmarke A 2.7.
- Quellmelz, Matthia; Heimeier, Andreas; Zickerick, Bianca (2014): Die Bedeutung von Schlüsselkompetenzen an der TU Dortmund. Eine Bedarfserhebung. In: *Journal Hochschuldidaktik*, 25. Jg., 2014, Nr. 1-2, S. 24-27.
- Riesberg, B./Rothenberg, B. (2014): Kinderwunsch und Elternschaft. Ein Thema auch in der SFgE. Lernen konkret 2/2014 „Herzensangelegenheiten“ - Freundschaft, Liebe, Sexualität. S. 30-33.
- Rothenberg, B. (2014): Der Beratungsdienst von DoBuS - Ein Konzept und seine Umsetzung. Vortrag auf der Fachtagung der Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS) des Deutschen Studentenwerks (DSW) „Inklusion realisieren - Beratung stärken“ in 2014 in Berlin, online unter:http://www.studentenwerke.de/pdf/14_Vortrag_Rothenberg_IBS_FT_2014.pdf
- Rowold, J. (2014). Der Weg zur Leadership Excellence. *Human Resources Manager*, 5(2), 24-26.
- Rowold, J. (2014). Instrumental Leadership: Extending the transformational-transactional leadership paradigm. *German Journal of Research in Human Resource Management*, 28(3), 367-390.
- Rowold, J., & Borgmann, L. (2014). Interpersonal affect and the assessment of and interrelationship between leadership constructs. *Leadership* 10(3), 308-325.
- Rowold, J., Borgmann, L., Bormann, K. (2014). Which leadership constructs are important for predicting job satisfaction, affective commitment, and perceived job performance in profit versus non-profit organizations? *Nonprofit Management and Leadership*, 25(2), 147-164.
- Schmid, Christian J. (2015): Ethnographische Gameness. Reflexionen zu extra-methodologischen Aspekten der Feldarbeit im Rockermilieu. In: Hitzler, R. & Gothe, M. (Hrsg.): *Ethnographische Erkundungen*. Wiesbaden: Springer-VS: 273-294.
- Schmitz, Daniela (2014): Alters- und Generationenbilder im intergenerationalen Wissenstransfer. Die soziale Konstruktion von Wissenstransfer aus der Akteursperspektive in einer wohlfahrtsverbandlichen Organisation. *SOCIALIA - Studienreihe soziologische Forschungsergebnisse*, Band 131. Hamburg: Kovac. ISBN 978-3-8300-7758-9
- Schmitz, Daniela (2014): Mobile LearnING – Do's and Dont's. In: Tekkaya, A. Erman (u.a.) (Hrsg.): *movING forward – Engineering Education from vision to mission*, 18. und 19. Juni 2013. TeachING-LearnING.EU Tagungsband. Dortmund, Aachen, Bochum: TeachING-LearnING.EU, S. 101-106.
- Schuster, Katharina; Thöing, Kerstin; May, Dominik; Lensing, Karsten; Grosch, Michael; Richert, Anja et al. (2014): Status Quo of Media Usage and Mobile Learning in Engineering Education. In: *Proceedings of the 13th European Conference on e-Learning (ECEL 2014)*. Copenhagen, Denmark, 30.-31.10.2014. acpi, S. 455–463.

- Terkowsky, Claudius; Haertel, Tobias (2014): On Learning Objectives and Learning Activities to Foster Creativity in the Engineering Lab. In: Proceedings of 2014 International Conference on Interactive Collaborative Learning (ICL). Dubai International Convention and Exhibition Centre, Dubai World Trade Center, Dubai, UAE, 03.-06.12.2014. IEEE, S. 745-750.
- Terkowsky, Claudius; Haertel, Tobias; Bielski, Emanuel; May, Dominik (2014): Bringing The Inquiring Mind Back Into The Labs. A Conceptual Framework to Foster the Creative Attitude in Higher Engineering Education. In: Proceedings of the 2014 IEEE Global Engineering Education Conference (EDUCON). "Engineering Education towards Openness and Sustainability". Military Museum and Cultural Center, Harbiye, Istanbul, Turkey, 03.-05.04.2014. IEEE.
- Wilkesmann, Uwe (2014): Geld schießt Tore? Zur sozialen Ungleichheit im Fußball. In: Behnke, Cornelia/Lengersdorf, Diana/Scholz, Sylke (Hrsg.): Wissen - Methode - Geschlecht: Erfassen des fraglos Gegebenen. Zum Werk von Michael Meuser. Wiesbaden: Springer-VS: 107-124.
- Wilkesmann, Uwe (2014): Hat die Governance der Hochschule Einfluss auf den Teaching Approach von Professor/innen? Ergebnisse zweier deutschlandweiter Befragungen von Professor/innen. In: BMBF (Hrsg.): Bildungsforschung 2020 - Herausforderungen und Perspektiven. Bildungsforschung Band 40. Bonn, Berlin: 179-187.
- Wilkesmann, Uwe & Alfredo Virgillito (2014): Wissenstransfer im Betriebsrat. Am Beispiel von organisierten Betriebsratsmitgliedern der IG Metall. Industrielle Beziehungen 21(2): 133-159.
- Wilkesmann, Uwe & Christian J. Schmid (2014): Intrinsic and internalized modes of teaching motivation. Evidence-based HRM 2: 6-27.

b) Vorträge (alphabetisch)

- Baumert, Britta und Reis, Oliver. Modulübergreifend prüfen: Kompetenzorientierung über die Grenzen der Fachdisziplin hinaus. Dortmunder Spring School for Academic Developers (DOSS), 27.05.2014
- Baumert, Britta. Die Soteriologie bei Paul Tillich – Aus den Grenzen einer inklusivistischen Konzeption. Erlösung neu denken. Antwortversuche auf den Plausibilitätsvorwurf des christlichen Heilsverständnisses. Tagung des Nachwuchsnetzwerkes „Dogmatik & Fundamentaltheologie“, 31.7.2014
- Bender, C./Drolshagen, B., „Sehverlust im Alter“ und Workshopleitung, Zertifikatskurs Geriatrie, Fachweiterbildung Pflege, Katholische Schule für Gesundheits- und Pflegeberufe, Dortmund, April 2014
- Bormann, K., Block, C., Rowold, J., (2014). *Validierung einer deutschen Adaption des Ethical Leadership at Work Questionnaire (ELW-D)*. Vortrag auf dem 49. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Bochum (21.-25. September, 2014).
- Bormann, K., Rowold, J. (2014). Beyond the eye of the beholder: A Multisource mediator model of leadership effectiveness. Oral paper on the 74th Academy of Management Meeting in Philadelphia (1st to 5th of August, 2014).
- Bormann, K., Rowold, J. (2014). Revealing the impact of leadership: Taking advantage of advanced sport metrics. Oral paper on the 76th yearly congress of the VHB in Leipzig (11th to 13th of July, 2014).
- Bormann, K., Rowold, J., (2014). *Warum, wie und wann: Ein Modell zu Wirkmechanismen und -bedingungen ethischer Führung*. Vortrag auf dem 49. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Bochum (21.-25. September, 2014).
- Cohrs, C., Diebig, M., Rowold, J., (2014). *Validierung einer deutschen Version des Communicator Style Measure*. Vortrag auf dem 49. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Bochum (21.-25. September, 2014).
- Dany, S./Rothenberg, B.: „Behindertengerechte Lehre - diversityorientierte Hochschuldidaktik“. AG „Diversity an Universitäten“, 16.5.2014, Dortmund
- Dany, Sigrid. Eröffnung der Dortmund Spring School for Academic Developers (DOSS). 26.Mai 2014. TU Dortmund
- Dany, Sigrid. Writing for Academic Purposes. Key Note. Summer School IV. Display of Textile Heritage (on the example of Uzbek Ikats). Universität Tashkent Institute for Textile and Light Industry, Tashkent 02.10.2014.
- Diebig, M., Rowold, J. (2014). "A bunch of stress - On the relationship between supervisors' transformational leadership behaviour and followers' hair cortisol levels". Oral paper presentation at the 11th EAOHP Conference, London.
- Diebig, M., Rowold, J., (2014). *Der Einfluss transformationaler Führung auf Mitarbeiterstress: Einsatz des Biomarkers Haarcortisol*. Vortrag auf dem 49. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Bochum (21.-25. September, 2014).
- Drolshagen, B.: „Hochschulstudium mit Sehschädigung – Wissenswertes zum Übergang von der Schule zur Hochschule“ und Workshopleitung, Berufsinformationstag für sehgeschädigte Schülerinnen und Schüler, Mobiler Dienst Braunschweig, Januar 2014
- Drolshagen, B.: „Hochschulstudium mit Sehschädigung“, Förderschule Sehen, Soest, Februar 2014
- Drolshagen, B.: „Hochschulstudium mit Sehschädigung“, Förderschule Sehen, Münster, März 2014
- Drolshagen, B./Klein, R.: „Eine Hochschule für Alle“, Poster, DOSS 2014, 6. Dortmunder Spring School for Academic Staff Developers, 26.5.-28.5.2014

- Haertel, Tobias; Terkowsky, Claudius; Ossenber, Philipp (2014): Kreativitätsförderung in der Hochschullehre. Erfahrungsbericht auf der Tagung „Lehren, Lernen und Beraten auf Augenhöhe – Diskussionsforum für BMBF-Projekte“. Mönchengladbach, 24.07.2014.
- Klein, R.: „Der Umsetzungsdienst von DoBuS als Baustein inklusiver Hochschuldidaktik“ und Workshopleitung, Tagung „Erstellung barrierefreier Texte für Studium und Beruf“, Universität Hamburg, April 2014
- Lauer, Sabine & Wilkesman, Uwe: Factors that influence research performance. Chinese University of Hong Kong (15.09.2014).
- Lauer, Sabine & Wilkesman, Uwe: Factors that influence research performance and web presence of German universities (Webometrics ranking) – evidence from a national wide survey from 2011. 30th EGOS Colloquium; Rotterdam (03.07.2014).
- Leisyte, L. (2014) Academic Identities at the Crossroads – Bridging the Duality Between Academic Profession and University Organization. Talk at the Brown-bag Lunch at INCHER-Kassel, April, 30.
- Leisyte, L. (2014) External research funding and changing modes of work in social sciences and humanities. Presentation at the Workshop "Research Funding & The Dynamics of Science" organized by the Research Network 24 - Sociology of Science and Technology Network (SSTNET) of the European Sociological Association (ESA) and CWTS. Leiden, the Netherlands, June 13.
- Leisyte, L. (2014) Understanding Academic Work in a Changing Institutional Environment. Invited talk at the EPIC seminar at the Centre for Science and Technology Studies (CWTS), Leiden, February 7.
- Leisyte, L. (2014): Chair of Session "Policy, Management and Governance in Higher Education". ECER 2014, The Past, the Present and the Future of Educational Research, Network Session 22 (Research in Higher Education), Porto, Portugal, September 3.
- Leisyte, L. (2014): Changing academic work and mobility in the Baltic states in the context of Europeanization. Presentation at ECER 2014, The Past, the Present and the Future of Educational Research, Network Session 22 (Research in Higher Education), 22 SES 10 C (Academic Work and Professional Development), Porto, Portugal, September 3.
- Leisyte, L. (2014): Mokslo kokybės skatinimas pasitelkiant tarptautinį ekspertinį vertinimą (The Internationalisation of academic research for quality improvement of Lithuanian science). Presentation at the conference of the Lithuanian Research Council "Mokslo tarptauti kumas Lietuvos mokslo kokybei gerinti", Vilnius, Lithuania, November 3.
- Leisyte, L. (2014): Resistance in Academia – towards the hybridity of academic identities. Presentation at the 9th Organization Studies Summer Workshop 2014. Corfu, Greece, May 23.
- Leisyte, L. and Chatterjee, D. (2014) Organizational responses to vertically nested institutional logics. A study of two universities from Dutch and Indian research systems. Presentation at 30th EGOS colloquium, Sub-theme 60: Rethinking Responses to Institutional Complexity. Rotterdam, July, 3-5.
- Leisyte, L. and Dee, J. R. (2014): Understanding the boundary conditions that foster or impede the flow of knowledge in organizations. Presentation at 2014 International Conference on Organizational Learning, Knowledge and Capabilities (OLKC), Oslo, Norway, April 23.
- Leisyte, L. and Hosch-Dayican, B. (2014) Managerial universities and a gendered functional differentiation of academic work. A case of a Dutch university. Presentation at the American Sociological Association (ASA) 2014 annual meeting. San Francisco, August 16.
- Leisyte, L. and Hosch-Dayican, B. (2014) Medieval historians crossing boundaries: implications for their identities. Presentation at 27th CHER Annual Conference, Rome, Italy, September 8.

- Leisyte, L. and Hosch-Dayican, B. (2014) Towards New Actor Constellations in Higher Education and Research Governance: The Emergence of Academics' Political Movements. Presentation at EU-SPRI annual conference. Manchester, June 20.
- Leisyte, L. and Hosch-Dayican, B. (2014): Managerialism and gender inequality in higher education: A case study of performance criteria and career perspectives of female academics in the Netherlands. Presentation at ESA Research Network 33 – Women's and Gender Studies Mid-term Conference, Naples, Italy, October 16-17.
- Logermann, F. and Leisyte, L. (2014): Students as Stakeholders in the policy context of the European Standards and Guidelines for Quality Assurance in Higher Education Institutions. Presentation at Bologna Process Researchers' Conference "Future of Higher Education", Bucharest, Romania, November 25.
- May, Dominik (2014): Engineering the Future: A global Endeavor – Umsetzung eines transnationalen Kurskonzeptes in den Ingenieurwissenschaften. Auf der DAAD-Tagung "Transnationale Bildung" im Workshop "Vermittlung von fachlichem und interkulturellem Grundlagenwissen in TNB-Projekten". Berlin, 02.06.2014.
- May, Dominik (2014): Lernen mit Technik über Technik: Ergebnisse einer Studie zum Mediennutzungsverhalten von Ingenieurstudierenden. Auf der 6. Dortmunder Spring School for Academic Staff Developers "Was ist gute Lehre?". Dortmund, 26.05.2014.
- May, Dominik (2014): TeachING-LearnING.EU – Three years of improving German engineering education and what can be learned for Europe. On 42nd Annual Conference of SEFI "Educating Engineers for Global Competitiveness". Birmingham, UK, 15.09.2014.
- May, Dominik (2014): The globally competent engineer. What different stakeholders say about educating engineers for a globalized world. On 2014 International Conference on Interactive Collaborative Learning (ICL) as part of 2014 World Engineering Education Forum "Engineering Education for a Global Community". Dubai, 05.12.2014.
- May, Dominik (2014): What students use - Results of a survey on Media Usage among Engineering Students. On 2014 Frontiers in Education Conference "Opening Doors to Innovation and Internationalization in Engineering Education". Madrid, Spain, 22.10.2014.
- May, Dominik; Jungmann, Thorsten (2014): Prüfungsformen in Studienprojekten mit großen Gruppen. Auf der 6. Dortmunder Spring School for Academic Staff Developers "Was ist gute Lehre". Dortmund, 26.05.2014.
- May, Dominik; Terkowsky, Claudius (2014): Bringing The Inquiring Mind Back Into The Labs. A Conceptual Framework to Foster the Creative Attitude in Higher Engineering Education. On EDUCON 2014 – IEEE Global Engineering Education Conference "Engineering Education towards Openness and Sustainability". Istanbul, Turkey, 03.04.2014.
- May, Dominik; Terkowsky, Claudius (2014): What should they learn? – A short comparison between different areas of competence and accreditation boards' criteria for engineering education. On EDUCON 2014 – IEEE Global Engineering Education Conference "Engineering Education towards Openness and Sustainability". Istanbul, Turkey, 03.04.2014.
- Ossenberg, Philipp (2015): Research Workshop in Engineering Education – Draft of New Learning. On EDUCON 2014 – IEEE Global Engineering Education Conference: "Engineering Education towards Openness and Sustainability". Istanbul, 03.04.2015.
- Ossenberg, Philipp; May, Dominik (2014): ModellING Competences. Developing a holistic competence model for engineering education. On 2014 International Conference on Interactive Collaborative Learning (ICL) as part of 2014 World Engineering Education Forum "Engineering Education for a Global Community". Dubai, UAE, 05.12.2014.
- Ossenberg, Philipp; Radtke, Monika (2014): Poster-Beitrag „FLEx Forschungswerkstatt“. Auf der 6. Dortmunder Spring School for Academic Staff Developers "Was ist gute Lehre?". Dortmund, 26.05.2014.
- Radtke, Monika; Heiner, Matthias (2014): Mathematik im Verwendungsfall: das Laborlernen in den ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen unter der Lupe – Befunde und

- Hinweise aus dem Projekt KoM@ING. Auf der 6. Dortmunder Spring School for Academic Staff Developers "Was ist gute Lehre?". Dortmund, 26.05.2014.
- Radtke, Monika; Heiner, Matthias; Schreiber, Stephan; Lehmann, Malte; Kortemeyer, Jörg (2014): Modeling and Developing Competences – Qualitative Studies with a Focus on Mathematics and its Usage in Engineering Education. Auf der Internationale Konferenz KoKoHS: "Kompetenzmodellierung und Kompetenzerfassung im Hochschulsektor". Mainz, 28.11.2014.
- Rothenberg, B.: „Ausbildung/Studium bzw. Beruf/Wissenschaft mit chronischer Krankheit/Behinderung“. Input für die Podiumsdiskussion: "Care(n)problem: Fürsorge und Hochschule" der Hochschulgruppe gender – raender, 4.2.2014, Wuppertal
- Rothenberg, B.: „Der Beratungsdienst von DoBuS – ein Konzept und seine Umsetzung“. Fachtagung „Inklusion realisieren – Beratung stärken“ der Beratungsstelle Behinderung und Studium des Deutschen Studentenwerks, 23.1.2014, Berlin
- Rothenberg, B.: „Handlungsfeld Prüfungswesen: Umgang mit Behinderungen und gesundheitlichen Einschränkungen". Vortrag und Workshop auf der GEW Wissenschaftskonferenz, 8. 11.10.2014, Haltern
- Rothenberg, B.: „Inklusion als städtische Aufgabe“. Neujahrsempfang Die Linke. Im Rat der Stadt Bochum, 9.1.2014
- Rothenberg, B.: „Nachteilsausgleiche im Studium und bei Prüfungen – Wege zur inklusiven Didaktik.“ Fachbeitrag zur Kollegialen Klausur der Fakultät der Angewandten Sozialwissenschaften Fachhochschule Köln, 26.6.2014, Köln
- Rothenberg, B.: „Vielfalt als Chance – Diversity, insbesondere Inklusion“. Input für die Podiumsdiskussion, BundesDekaneKonferenz Wirtschaft, 23.10.2014, Bochum
- Rothenberg, B.: „Wie wollen wir wohnen?“ Jahrestagung der Fittinge e.V., 6.12.2014, Minden
- Rothenberg, B./Syrou, M.: „Deutsche Gebärdensprache (DGS) an der TU Dortmund“. AG „Diversity an Universitäten“, 16.5.2014, Dortmund
- Rowold, J., (2014). *Evaluation eines Trainings in veränderungsorientierter transformationaler Führung unter Berücksichtigung der Persönlichkeit der teilnehmenden Führungskräfte*. Poster auf dem 49. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Bochum (21.-25. September, 2014).
- Schmid, Christian & Eisewicht, Paul: Ethnographic Gameness. (An)forderungen an FeldforscherInnen in devianten Teilkulturen. Sektion Qualitative Methoden der Sozialforschung, DGS; Bielefeld (15.04.2014).
- Teichert, J. (2014) „Einstimmung – Hochschulbildung wird zum Normalfall“ Vortrag bei der Jahrestagung 2014 der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudien e.V. (DGWF) Hamburg, 26.09.2014
- Terkowsky, Claudius (2014): Bringing The Inquiring Mind Back Into The Labs – A Conceptual Framework to Foster the Creative Attitude in Higher Engineering Education. EDUCON 2014 – IEEE Global Engineering Education Conference: "Engineering Education towards Openness and Sustainability". Istanbul, 05.04.2014.
- Terkowsky, Claudius (2014): On Learning Objectives and Learning Activities to Foster Creativity in the Engineering Lab. ICL-IGIP Conference 2014: "Interactive Collaborative Learning and Engineering Pedagogy" at 2014 World Engineering Education Forum: "Engineering Education for a Global Community". Dubai, 05.12.2014.
- Terkowsky, Claudius; Haertel, Tobias (2014): Creativity in Higher Engineering Education. zhb Research Colloquy Higher Education. Dortmund, 11.06.2014.
- Terkowsky, Claudius; Haertel, Tobias; Ossenberg, Philipp (2014): Rage against the machine: Kreativität im Ingenieurstudium. DOSS 2014 – 6th Dortmund Spring School for Academic Staff Developers: "Was ist gute Lehre?". Dortmund, 27.05.2014.

- Terkowsky, Claudius; Heiner, Matthias; Radtke, Monika; Pleul, Christian; Saniter, Andreas; Musekamp, Frank (2014): Wie werden Ingenieure kompetent? Forschungen zur Kompetenzmodellierung in den Ingenieurwissenschaften. DOSS 2014 - 6th Dortmund Spring School for Academic Staff Developers: "Was ist gute Lehre?". Dortmund, 26.05.2014.
- Terkowsky, Claudius; May, Dominik (2014): Special Session: Competence development in (online) laboratories for a globalized professional world. ICL-IGIP Conference 2014: "Interactive Collaborative Learning and Engineering Pedagogy" at 2014 World Engineering Education Forum: "Engineering Education for a Global Community". Dortmund, 05.12.2014.
- Terkowsky, Claudius; Pleul, Christian (2014): Special Session: The Laboratory in Modern Engineering Education. EDUCON 2014 – IEEE Global Engineering Education Conference: "Engineering Education towards Openness and Sustainability". Istanbul, 05.04.2014.
- Wilkesmann, Uwe & Wilkesmann, Maximiliane: The influence of selective incentives on professional behavior and teaching behavior. Osaka City University (18.07.2014).
- Wilkesmann, Uwe; Tekkaya, Erman; Heiner, Matthias, Radtke, Monika (2014): Poster-Beitrag „Mathematical Tasks in Contexts of Laboratory Learning Environments“. Auf der Internationale Konferenz KoKoHS: "Kompetenzmodellierung und Kompetenzerfassung im Hochschulsektor". Mainz, 28.11.2014.
- Wilkesmann, Uwe: Intrinsic and internalized modes of teaching motivation - Influences of transactional and transformational governance. University of Bath (30.10.2014).
- Wilkesmann, Uwe: Non-traditional students und Herkunftseffekte: Auswirkungen auf die Studienmotivation und den Übergang vom Bachelor zum Master. Ringvorlesung "Ungleichheit im Bildungskontext", ifs (17.04.2014).
- Wilkesmann, Uwe: Which form of organizational governance supports freedom of teaching and increases their perception of relevance? Empirical evidence from two types of higher education institutions. XVIII ISA World Congress of Sociology; Yokohama (15.07.2014).
- Wilkesmann, Uwe: Why is there so little Lifelong Learning at German universities? Thematik University-Business Forum Berlin der HRK und des BDA; Berlin (20.11.2014).
- Wilkesmann, Uwe: Wie kommt es zu organisationalen Veränderungen an Hochschulen? Am beispiel der Lehre. Tagung Aufstieg durch Bildung – Offene Hochschulen; Berlin (05.12.2014).
- Willing, E.: „Eine Hochschule für Alle“, Poster, DOSS 2014, 6. Dortmunder Spring School for Academic Staff Developers, 26.5.-28.5.2014

c) Veranstaltungen

I. Behinderung und Studium

„Mit Hörschädigung studieren“. Informationsveranstaltung für Schüler und Schülerinnen des Rheinisch-Westfälischen-Berufskollegs, Essen, 6.5.2014

„Lehre inklusiv gedacht – inklusiv gestaltet: Sprechstunde, Lehrmaterialien, Moderationstechniken, Prüfungen...“. Rothenberg, B./Willing, E.: Workshop im Rahmen „Start in die Lehre“, TU Dortmund, 24.09.2014

Begrüßungsnachmittag für Erstsemester mit Behinderung und chronischer Erkrankung aller Fakultäten, 10.10.2014

„Schnupperstudium für behinderte und chronisch kranke Studieninteressierte“, 11.-13.11.2014, TU Dortmund

„Workshops für TutorInnen“. Willing, E.: Workshops im Rahmen des Projektstudiums Fakultät 13, TU Dortmund

- „Inklusionsorientierte Moderationstechniken I“, 07.05.2014
- „Inklusionsorientierte Moderationstechniken II“, 22.05.2014
- „Moderationstechniken, Inklusion, Beeinträchtigung“, 28.10.2014

„Workshops für TutorInnen“, Willing, E.: Beteiligung an Workshops des Bereichs Hochschuldidaktik

- Konfliktmanagement, 31.01.2014
- Moderationstechniken, 14.02.2014
- Lehrveranstaltungen planen und vorbereiten, 02.04.2014
- Fair und kompetenzorientiert prüfen, 23.05.2014
- Moderationstechniken, 20.06.2014

II. Fremdsprachen

Anmeldungen – Teilnehmende - Abschlüsse

Semester	Anmeldungen (1.Kurswoche)	Teilnehmende (4. Kurswoche)*	Abschlüsse	Anzahl Kurse
WiSe 2013/14	3484	3429	2714	149
SoSe 2014	3862	3047	2682	146
WiSe 2014/15	3531	3006	2456	133

Anmerkung:

Die Differenz der Zahlen zwischen dem Stand 1. Kurswoche und dem Stand 4. Kurswoche basiert maßgeblich auf der Tatsache, dass aufgrund der limitierten Kursplätze Studierende der Wartelisten keine Kursplätze bekommen.

DSH

Termin	TN	Nicht be- standen	Abschlüsse DSH-1	Abschlüsse DSH-2	Abschlüsse DSH-3
März 2014	309	58	69	150	32
Juli 2014	372	46	74	211	41
Sept. 2014	300	28	48	200	24
Dezember 2014	263	46	81	123	13
Gesamt 2013	1244	178	272	684	110
Quote		14,30%	21,86%	54,98%	8,82%
		n.b. oder DSH 1		DSH 2 oder DSH 3	

UNlcert

Semester	Anmeldungen	Abschlüsse
WiSe 2013/14	85	19
SoSe 2014	37	45
WiSe 2014/15	113	12

Ansicht:

Die UNlcert-Ausbildung erstreckt sich über mehrere Semester, das heißt das Verhältnis zwischen Anmeldungen und Abschlüssen innerhalb eines Semesters ist kein direktes Verhältnis. So werden beispielsweise die 113 Studierenden, die im WiSe 2014/15 mit UNlcert begonnen haben, in unterschiedlichen Semestern ihre Abschlüsse erlangen, je nachdem wie schnell sie ihr Kursprogramm absolvieren (die maximale Zeitdauer beträgt 5 Semester).

InterStuDo e.V.

Betrag	Kurse	2014 – Zeitraum
10.000 Euro	DaF-Intensivkurse und Tutorien für internationale Austauschstudierende	März 2014 und September 2014
7.920 Euro	Sprachkurse Moderne Fremdsprachen (DaF, Arabisch, Polnisch, Japanisch, Neugriechisch, Autonomes Lernen, Italienisch, Englisch)	WiSe 2013/14 (anteilig) (Januar – Februar 2014)
26.100 Euro	Sprachkurse Moderne Fremdsprachen (DaF, Arabisch, Polnisch, Japanisch, Neugriechisch, Autonomes Lernen, Italienisch, Englisch)	SoSe 2014 (April – Juli 2014)
17.010 Euro	Sprachkurse Moderne Fremdsprachen (DaF, Arabisch, Polnisch, Japanisch, Neugriechisch, Autonomes Lernen, Italienisch, Englisch)	WiSe 2014/15 (anteilig) (Oktober – Dezember 2015)

KURSPROGRAMM

Kursprogramm WiSe 2013/14

Kurs	Dozent/in	Semesterwochenstunden
Alte Sprachen		
Altgriechisch I	Wördemann	4 SWS
Bibelgriechisch	Wördemann	2 SWS
Tutorium Bibelgriechisch	Leymann	1 SWS
Tutorium Bibelgriechisch	Leymann	1 SWS
Einführung in biblische Sprachen Hebrä-	Doeker	2 SWS
Einführung in das biblische Hebräisch I	Schröder	2 SWS
Einführung in das biblische Hebräisch III	Pola	1 SWS
Einführung in das biblische Hebräisch IV	Pola	2 SWS
Tutorium Bibelhebräisch	Doeker	2 SWS
Latein I (A)	Sauerland	6 SWS
Latein I (B)	Lischek	4 SWS
Latein II	Fuchs	6 SWS
Latein III	Sauerland	6 SWS
Autonomes Lernen		
Autonomes Lernen/ Lernberatung	Wilke	2 SWS
Tandemlernberatung	Tiego-Eckstein	2 SWS
Deutsch als Fremdsprache		
Deutsch A1.1 (A)	Ruff	3 SWS
Deutsch A1.1 (B)	Balz	3 SWS
Deutsch A1.1 MMT	Aboubakar	3 SWS
Deutsch A1.2 (A)	Filiz	3 SWS
Deutsch A1.2 (B)	Wilke	3 SWS
Deutsch A1.2 (C)	Jusufi	3 SWS
Deutsch A1.2 MMT	Padurea	3 SWS
Deutsch für Studium und Alltag A1.2	Jakomeit	4 SWS
Deutsch für Studium und Alltag A2	Quacken	2 SWS
Deutsch A2 (A)	Ruff	6 SWS
Deutsch A2 (B)	Padurea	6 SWS
Deutsch A2 (C)	Jusufi	6 SWS
Deutsch B1 (A)	Balz	6 SWS
Deutsch B1 (B)	Filiz	6 SWS
Hörverstehen B2 (A)	Martin	2 SWS
Hörverstehen B2 (B)	Martin	2 SWS
Lesen und Schreiben B2 (A)	Martin	4 SWS
Lesen und Schreiben B2 (B)	Kotskou- Eggenwirth,	4 SWS
Landeskunde B2	Syrou	3 SWS
Reden – sprechen – richtig sprechen	Brattinga Abouba- kar	2 SWS
Hörverstehen B2 – C1	Martin	2 SWS
Konversation B1 (A)	Aboubakar	2 SWS
Konversation B1 (B)	Rohlfing	2 SWS
Konversation B2	Martin	2 SWS
Konversation C1	Martin	2 SWS
Leseverstehen C1	Martin	2 SWS
DaF Intensivkurs für internationale Aus- tauschstudierende auf 4 Niveaustufen	Filiz et. al.	4 SWS

DaF für internationale Promovenden auf 3 Niveaustufen	Weidinger et. al.	4 SWS / 2 SWS
Fachsprache Deutsch für Studierende der Ingenieurwissenschaften	Syrou	3 SWS
Fachsprache Raumplanung/Architektur B2/C1	Wilke	2 SWS
Fachsprache Wirtschaft C1	Sotkov	2 SWS
Schreiben im Studium – Schwerpunkt Grammatik	Budde	2 SWS
Gebärdensprache		
DGS 1	Severin	2 SWS
Moderne Fremdsprachen		
Arabisch A1.1 (A)	Fouad	2 SWS
Arabisch A1.1 (B)	Fouad	2 SWS
Chinesisch A1	Zhao	4 SWS
Chinesisch A2	Zhao	4 SWS
Chinesisch B1.1	Zhao	2 SWS
English B1 (A)	Bieder	4 SWS
English B1 (B)	Sotkov	4 SWS
English B2 (A)	Park	4 SWS
English B2 (B)	Rose	4 SWS
Speaking and Listening B2 (A)	Bieder	2 SWS
Speaking and Listening B2 (B)	Röthig	2 SWS
Writing and Reading B2 (A)	Kumpf	2 SWS
Writing and Reading B2 (B)	Lyaskovets	2 SWS
Speaking and Listening C1	Jones	2 SWS
Speaking and Listening C1 (A)	Bachem, W.	2 SWS
Speaking and Listening C1 (B)	Bachem, W.	2 SWS
Writing and Reading C1 (A)	Lyaskovets	2 SWS
Writing and Reading C1 (B)	Lyaskovets	2 SWS
UNlcert-III Vorbereitung	Wilke	3 SWS
Business and Legal English B2	Bachem, W.	2 SWS
Business English B2	Bachem, K.	2 SWS
Energy and Sustainability C1	Rose	2 SWS
Globalization C1	Rose	2 SWS
Technical English C1	Rose	2 SWS
Intercultural Communication C1	Jones	2 SWS
International Conflict Management C1	Bachem, K.	2 SWS
English for Architecture and Civil Engineering	Bachem, K.	2 SWS
English for Bio- and Chemical Engineering (A)	Feier	2 SWS
English for Bio- and Chemical Engineering (B)	Feier	2 SWS
English for Bio- and Chemical Engineering (C)	Wilke	2 SWS
English for Bio- and Chemical Engineering (D)	Bieder	2 SWS
English for Bio- and Chemical Engineering (E)	Wilke	2 SWS
English for Mechanical Engineering B2	Sotkov	3 SWS
English for Industrial Engineering B2 (A)	Kumpf	3 SWS
English for Industrial Engineering B2 (B)	Kumpf	3 SWS
English for Logistics B2 (A)	Park	3 SWS
English for Logistics B2 (B)	Park	3 SWS

English for Logistics and Industrial Engineering C1	Tranter	3 SWS
English for Mechanical Engineering and Industrial Engineering C1	Tranter	3 SWS
English for Urban Planning	Bieder	2 SWS
English for Statistics	Sotkov	2 SWS
WiSo-Modul-6 Sprachnachweis Englisch B2 (A – L)	Bachem, W. et. al.	2 SWS
Französisch A1 (A)	Roblin	4 SWS
Französisch A1 (B)	Scapozza	4 SWS
Französisch A1.2 Brückenkurs	Pektas	4 SWS
Französisch A2	Scapozza	4 SWS
Französisch B1	Gueno	4 SWS
Französisch B2 mündlich	Pektas	2 SWS
Französisch B2 schriftlich	Pektas	2 SWS
Französisch B2/C1 und C1	Cravageot	2 SWS
Griechisch A1.1	Kotskou-Eggenwirth	2 SWS
Italienisch A1 (A)	Tiego-Eckstein	4 SWS
Italienisch A1 (B)	Waschik	4 SWS
Italienisch A1 (C)	Tiego-Eckstein	4 SWS
Italienisch A2	Tiego-Eckstein	4 SWS
Italienisch B1	Waschik	4 SWS
Japanisch A1.1	Ogihara	2 SWS
Japanisch A1.2	Ogihara	2 SWS
Niederländisch A1/A2 (A)	Piel	2 SWS
Niederländisch A1/A2 (B)	Piel	2 SWS
Niederländisch A2/B1	Piel	2 SWS
Niederländisch B2/C1	Piel	2 SWS
Polnisch A1.1 (A)	Warchol-Schlottmann	2 SWS
Polnisch A1.1 (B)	Warchol-Schlottmann	2 SWS
Portugiesisch A1.1 (A)	Feldmann	2 SWS
Portugiesisch A1.1 (B)	Feldmann	2 SWS
Portugiesisch A1.2	Feldmann	2 SWS
Russisch A1 (A)	Herbeck-Gebhard	4 SWS
Russisch A1 (B)	Herbeck-Gerhard	4 SWS
Russisch A2	Herbeck-Gebhard	2 SWS
Spanisch A1 (A)	Rodriguez	4 SWS
Spanisch A1 (B)	Montes Fano	4 SWS
Spanisch A1 (C)	Azara	4 SWS
Spanisch A1 (D)	Ramirez Marcias	4 SWS
Spanisch A1 (E)	Ramirez Marcias	4 SWS
Spanisch A2 (A)	Azara	4 SWS
Spanisch A2 (B)	Rodriguez	4 SWS
Spanisch A2 (C)	Caballero Chavez	4 SWS
Spanisch B1	Dosal Sánchez	4 SWS
Spanisch B2 mündlich	Dosal Sánchez	2 SWS
Spanisch B2 schriftlich	Ramirez Marcias	2 SWS
Spanisch B2 für den Beruf	Dosal Sánchez	2 SWS
Culturas y sociedades hispanoamericanas B2	Dosal Sánchez	2 SWS
Türkisch A1.1 (A)	Akin	2 SWS
Türkisch A1.1 (B)	Akin	2 SWS
Türkisch A1.1 (C)	Akin	2 SWS
Türkisch A1.2	Akin	2 SWS

Kursprogramm SoSe 2014

Kurs	Dozent/in	Semesterwochenstunden
Alte Sprachen		
Altgriechisch II	Wördemann	4 SWS
Bibelgriechisch	Wördemann	2 SWS
Tutorium Bibelgriechisch (A)	Leymann	1 SWS
Tutorium Bibelgriechisch (B)	Leymann	1 SWS
Einführung in biblische Sprachen: Hebräisch	Doeker	2 SWS
Einführung in das biblische Hebräisch II	Schröder	2 SWS
Einführung in das biblische Hebräisch IV	Pola	2 SWS
Einführung in das biblische Hebräisch: Kursorische Lektüre	Pola	2 SWS
Tutorium Bibelhebräisch	Doeker	2 SWS
Latein I	Sauerland	6 SWS
Latein II	Lischek	4 SWS
Latein III	Sauerland	4 SWS
Autonomes Lernen		
Autonomes Lernen/ Lernberatung	Wilke	2 SWS
Tandemlernberatung	Tiego-Eckstein	2 SWS
Deutsch als Fremdsprache		
Deutsch A1.1	Balz	3 SWS
Deutsch A1.2 (A)	Filiz	3 SWS
Deutsch A1.2 (B)	Wilke	3 SWS
Deutsch A1.2 MMT	Aboubakar	2 SWS
Deutsch für Studium und Alltag A1.2	Jakomeit	3 SWS
Deutsch für Studium und Alltag A2	Quacken	2 SWS
Deutsch A2 (A)	Ruff	6 SWS
Deutsch A2 (B)	Jusufi	6 SWS
Deutsch B1 (A)	Balz	6 SWS
Deutsch B1 (B)	Filiz	6 SWS
Hörverstehen B2	Martin	2 SWS
Lesen und Schreiben B2 (A)	Martin	4 SWS
Deutsch B2 (B)	Kotskou-Eggenwirth,	4 SWS
Landeskunde B1	Lode-Gerke	2 SWS
Landeskunde B2 – C1	Syrou	3 SWS
Reden – sprechen – richtig sprechen	Brattinga Aboubakar	2 SWS
Hörverstehen C1	Martin	2 SWS
Konversation B1 (A)	Aboubakar	2 SWS
Konversation B1 (B)	Rohlfink	2 SWS
Konversation B2	Martin	2 SWS
Konversation C1	Martin	2 SWS
Leseverstehen C1	Martin	2 SWS
DaF Intensivkurs für internationale Austauschstudierende auf 4 Niveaustufen	Bojar et. al.	4 SWS
DaF für internationale Promovenden auf 3 Niveaustufen	Weidinger et. al.	4 SWS / 2 SWS
Fachsprache Deutsch für Studierende der Ingenieurwissenschaften B2/C1	Syrou	3 SWS
Fachsprache Wirtschaft C1	Sotkov	2 SWS

Fachsprache Raumplanung/ Architektur B2/C1	Wilke	3 SWS
Reden – sprechen – richtig sprechen	Aboubakar	2 SWS
Gebärdensprache		
DGS 1	Severin	2 SWS
DGS 2	Severin	2 SWS
Moderne Fremdsprachen		
Arabisch A1.1	Fouad	2 SWS
Arabisch A1.2	Fouad	2 SWS
Chinesisch A1	Zhao	4 SWS
Chinesisch A2	Zhao	4 SWS
Chinesisch B1.1	Zhao	2 SWS
English B1 (A)	Bieder	4 SWS
English B1 (B)	Sotkov	4 SWS
English B2 (A)	Park	4 SWS
English B2 (B)	Rose	4 SWS
Speaking and Listening B2 (A)	Bieder	2 SWS
Speaking and Listening B2 (B)	Röthig	2 SWS
Writing and Reading B2 (A)	Kumpf	2 SWS
Writing and Reading B2 (B)	Lyaskovets	2 SWS
Speaking and Listening C1 (Presentations)	Bachem, K.	2 SWS
Speaking and Listening C1 (Presentations)	Bachem, W.	2 SWS
Writing and Reading C1 (A)	Lyaskovets	2 SWS
Writing and Reading C1 (B)	Lyaskovets	2 SWS
UNlcert III Vorbereitung	Wilke	3 SWS
Business and Legal English B2	Bachem, W.	2 SWS
Business English B2	Bachem, K.	2 SWS
Intercultural Communication C1	Jones	2 SWS
International Conflict Management C1	Bachem, K.	2 SWS
English for Architecture and Civil Engineering	Bachem, K.	2 SWS
English for Bio- and Chemical Engineering (A)	Bieder	2 SWS
English for Bio- and Chemical Engineering (B)	Wilke	2 SWS
English for Bio- and Chemical Engineering (C)	Feier	2 SWS
English for Bio- and Chemical Engineering (D)	Wilke	2 SWS
English for Bio- and Chemical Engineering (E)	Feier	2 SWS
English for Mechanical Engineering B2	Sotokov	2 SWS
English for Industrial Engineering B2 (A)	Kumpf	2 SWS
English for Industrial Engineering B2 (B)	Kumpf	2 SWS
English for Logistics B2	Park	2 SWS
English for Logistics and Industrial Engineering C1	Tranter	2 SWS
English for Mechanical Engineering and Industrial Engineering C1	Tranter	2 SWS
English for Urban Planning	Bieder	2 SWS
English for Statistics	Sotkov	2 SWS
WiSo-Modul-6 Sprachnachweis Englisch	Bachem, W. et. al.	2 SWS

B2 (A – K)		
Französisch A1 (A)	Roblin	4 SWS
Französisch A1 (B)	Scapozza	4 SWS
Französisch A2	Scapozza	4 SWS
Französisch B1	Roblin	2 SWS
Französisch B2 Landeskunde	Pektas	2 SWS
Französisch B2/C1 und C1	Cravageot	2 SWS
Französisch B2 für den Beruf	Pektas	2 SWS
Griechisch A1.2	Kotskou-Eggenwirth	2 SWS
Italienisch A1 (A)	Tiego-Eckstein	4 SWS
Italienisch A1 (B)	Waschik	4 SWS
Italienisch A2	Tiego-Eckstein	4 SWS
Italienisch B1	Waschik	4 SWS
Japanisch A1.1	Ogihara	2 SWS
Japanisch A1.2	Ogihara	2 SWS
Niederländisch A1/A2 (A)	Piel	2 SWS
Niederländisch A1/A2 (B)	Piel	2 SWS
Niederländisch A2/B1	Piel	2 SWS
Niederländisch B2/C1	Piel	2 SWS
Polnisch A1.1	Warchol-Schlottmann	2 SWS
Polnisch A1.2	Warchol-Schlottmann	2 SWS
Portugiesisch A1.1 (A)	Feldmann	2 SWS
Portugiesisch A1.1 (B)	Feldmann	2 SWS
Portugiesisch A1.2	Feldmann	2 SWS
Russisch A1 (A)	Herbeck-Gebhard	4 SWS
Russisch A1 (B)	Herbeck-Gebhard	4 SWS
Russisch A2	Herbeck-Gebhard	2 SWS
Spanisch A1 (A)	Rodriguez	4 SWS
Spanisch A1 (B)	Dosal Sánchez	4 SWS
Spanisch A1 (C)	Rodriguez, Montes Fano	4 SWS
Spanisch A1 (D)	Rodriguez	4 SWS
Spanisch A1 (E)	Ramirez Marcias	4 SWS
Spanisch A1.1	Chávez	2 SWS
Spanisch A2 (A)	Rodriguez	4 SWS
Spanisch A2 (B)	Montes Fano	4 SWS
Spanisch A2 (C)	Dosal Sánchez	4 SWS
Spanisch B1	Ramirez Marcias	4 SWS
Spanisch B2 mündlich	Chávez	2 SWS
Spanisch B2 schriftlich	Azara	2 SWS
Spanisch B2 für den Beruf	Dosal Sánchez	2 SWS
Spanisch B2 Landeskunde	Azara	2 SWS
Türkisch A1.1 (A)	Akin	2 SWS
Türkisch A1.1 (B)	Akin	2 SWS
Türkisch A1.1 (C)	Akin	2 SWS
Türkisch A1.2	Akin	2 SWS

Kursprogramm WiSe 2014/15

Kurs	Dozent/in	Semesterwochenstunden
Alte Sprachen		
Altgriechisch I	Wördemann	4 SWS
Bibelgriechisch	Wördemann	2 SWS
Tutorium Bibelgriechisch (A)	Leymann	1 SWS
Tutorium Bibelgriechisch (B)	Leymann	1 SWS
Einführung in biblische Sprachen: Hebräisch	Doeker	2 SWS
Einführung in das biblische Hebräisch I	Schröder	2 SWS
Einführung in das biblische Hebräisch III	Pola	2 SWS
Einführung in das biblische Hebräisch IV	Pola	2 SWS
Tutorium Bibelhebräisch	Doeker	2 SWS
Latein I (A)	Sauerland	6 SWS
Latein I (B)	Lischek	6 SWS
Latein II	Fuchs	6 SWS
Latein III	Sauerland	4 SWS
Autonomes Lernen		
Autonomes Lernen (Sprachlabor)	Wilke	2 SWS
Tandemlernberatung	Tiego-Eckstein	2 SWS
Individuelle Lernberatung	Syrou	3 SWS
Deutsch als Fremdsprache		
Deutsch A1.1 (A)	Ruff	3 SWS
Deutsch A1.1 (B)	Balz	3 SWS
Deutsch A1.1 MMT	Brattinga Abouba- kar	3 SWS
Deutsch A1.2 (A)	Filiz	3 SWS
Deutsch A1.2 (B)	Wilke	3 SWS
Deutsch A1.2 (C)	Jusufi	3 SWS
Deutsch A1.2 MMT	Padurea	3 SWS
Deutsch für Studium und Alltag A1.2	Jakomeit	4 SWS
Deutsch für Studium und Alltag A2	Quacken	2 SWS
Deutsch A2 (A)	Ruff	6 SWS
Deutsch A2 (B)	Padurea	6 SWS
Deutsch A2 (C)	Jusufi	6 SWS
Deutsch B1 (A)	Balz	6 SWS
Deutsch B1 (B)	Filiz	6 SWS
Konversation B1 (A)	Brattinga Abouba- kar	2 SWS
Konversation B1 (B)	Rohlfing	2 SWS
Lesen und Schreiben B2 (A)	Martin	4 SWS
Lesen und Schreiben B2 (B)	Kotskou-Eggenwirth	4 SWS
Landeskunde B1	Lode-Gerke	2 SWS
Landeskunde B2 – C1	Syrou	3 SWS
Reden – sprechen – richtig sprechen	Brattinga Abouba- kar	2 SWS
Hörverstehen B2 (A)	Martin	2 SWS
Hörverstehen B2 (B)	Martin	2 SWS
Konversation B2	Martin	2 SWS
Konversation C1	Martin	2 SWS
Leseverstehen C1	Martin	2 SWS

DaF Intensivkurs für internationale Austauschstudierende auf 5 Niveaustufen	Althoff et. al.	4 SWS
DaF für internationale Promovenden auf 3 Niveaustufen	Weidinger et. al.	4 SWS / 2 SWS
Fachsprache Deutsch für Studierende der Ingenieurwissenschaften B2/C1	Syrou	3 SWS
Fachsprache Raumplanung Architektur B2/C1	Wilke	2 SWS
Fachsprache Wirtschaft B2/C1	Sotkov	2 SWS
Schreiben im Studium – Schwerpunkt Grammatik B2/C1	Budde	2 SWS
Gebärdensprache		
DGS 1	Severin	2 SWS
DGS 2	Severin	2 SWS
Moderne Fremdsprachen		
Arabisch A1.1 (A)	Fouad	2 SWS
Arabisch A1.1 (B)	Fouad	2 SWS
Chinesisch A1	Zhao	4 SWS
Chinesisch A2	Zhao	4 SWS
Chinesisch B1.1	Zhao	2 SWS
English B1 (A)	Bieder	4 SWS
English B1 (B)	Sotkov	4 SWS
English B2 (A)	Park	4 SWS
English B2 (B)	Rose	4 SWS
Speaking and Listening B2 (A)	Bieder	2 SWS
Speaking and Listening B2 (B)	Röthig	2 SWS
Writing and Reading B2 (A)	Kumpf	2 SWS
Writing and Reading B2 (B)	Lyaskovets	2 SWS
Speaking and Listening C1 (A)	Bachem, W.	2 SWS
Speaking and Listening C1 (A)	Bachem, W.	2 SWS
Speaking and Listening C1 (Debating)	Jones	2 SWS
Writing and Reading C1 (A)	Lyaskovets	2 SWS
Writing and Reading C1 (A)	Lyaskovets	2 SWS
UNlcert III Vorbereitung	Wilke	2 SWS
Business and Legal English B2	Bachem, W.	2 SWS
Business English B2	Bachem, K.	2 SWS
Globalization C1	Rose	2 SWS
Energy and Sustainability C1	Rose	2 SWS
Intercultural Communication C1	Jones	2 SWS
International Conflict Management C1	Bachem, K.	2 SWS
English for Architecture and Civil Engineering	Bachem, K.	2 SWS
English for Bio- and Chemical Engineering (A)	Feier	2 SWS
English for Bio- and Chemical Engineering (B)	Feier	2 SWS
English for Mechanical Engineering B2	Sotokov	3 SWS
English for Industrial Engineering B2 (A)	Kumpf	3 SWS
English for Industrial Engineering B2 (B)	Kumpf	3 SWS
English for Logistics B2 (A)	Park	3 SWS
English for Logistics B2 (B)	Park	3 SWS
English for Logistics and Industrial Engineering C1	Tranter	3 SWS
English for Mechanical Engineering and	Tranter	3 SWS

Industrial Engineering C1		
English for Urban Planning	Bieder	2 SWS
English for Statistics	Sotkov	2 SWS
WiSo-Modul-6 Sprachnachweis Englisch B2 (A – I)	Bachem, W. et. al.	2 SWS
Französisch A1 (A)	Roblin	4 SWS
Französisch A1 (B)	Scapozza	4 SWS
Französisch A1.2 Brückenkurs	Pektas	2 SWS
Französisch A2	Scapozza	4 SWS
Französisch B1	Gueno	4 SWS
Französisch B2 mündlich	Pektas	2 SWS
Französisch B2 schriftlich	Pektas	2 SWS
Griechisch A1.1	Kotskou-Eggenwirth	2 SWS
Italienisch A1 (A)	Tiego-Eckstein	4 SWS
Italienisch A1 (B)	Waschik	4 SWS
Italienisch A1 (C)	Waschik	4 SWS
Italienisch A2	Tiego-Eckstein	4 SWS
Japanisch A1.1	Ogihara	2 SWS
Japanisch A1.2	Ogihara	2 SWS
Niederländisch A1/A2 (A)	Piel	2 SWS
Niederländisch A1/A2 (B)	Piel	2 SWS
Niederländisch A2/B1	Piel	2 SWS
Niederländisch B2/C1	Piel	2 SWS
Polnisch A1.1 (A)	Warchol-Schlottmann	2 SWS
Polnisch A1.1 (B)	Warchol-Schlottmann	2 SWS
Portugiesisch A1.1 (A)	Feldmann	2 SWS
Portugiesisch A1.1 (B)	Feldmann	2 SWS
Portugiesisch A1.2	Feldmann	2 SWS
Russisch A1 (A)	Herbeck-Gebhard	4 SWS
Russisch A1 (B)	Herbeck-Gebhard	4 SWS
Russisch A2	Herbeck-Gebhard	2 SWS
Spanisch A1 (A)	Barbón	4 SWS
Spanisch A1 (B)	Montes Fano	4 SWS
Spanisch A1 (C)	Molero Azara	4 SWS
Spanisch A1 (D)	Ramirez Macias	4 SWS
Spanisch A1 (E)	Ramirez Macias	4 SWS
Spanisch A2 (A)	Molero Azara	4 SWS
Spanisch A2 (B)	Barbón	4 SWS
Spanisch A2 (C)	Caballero Chávez	4 SWS
Spanisch B1	Dosal Sánchez	4 SWS
Spanisch B2 mündlich	Dosal Sánchez	2 SWS
Spanisch B2 schriftlich	Ramirez Macias	2 SWS
Spanisch B2 für den Beruf	Dosal Sánchez	2 SWS
Spanisch B2 Landeskunde	Dosal Sánchez	2 SWS
Türkisch A1.1 (A)	Akin	2 SWS
Türkisch A1.1 (B)	Akin	2 SWS
Türkisch A1.1 (C)	Akin	2 SWS
Türkisch A1.2	Akin	2 SWS

IV. Hochschuldidaktik

Gesamtsumme aller Veranstaltungen im Rahmen der HD-Weiterbildung (DOSS + für Lehrende + Studierende + Promovierende + TutorInnen/MentorInnen)

	SoSe 2014	WS 2014/15
Veranstaltungen		
Zahl der geplanten Veranstaltungen	35	25
Zahl der durchgeführten Veranstaltungen	31	25
Veranstaltungstage	43	42
Summe der durchgeführten Unterrichtsstunden	338	333
Teilnehmende		
Anmeldungen	535	333
Warteliste	18	7
Tatsächlich Teilnehmende	468	289
Teilnehmendentage	797	428

Veranstaltungen im Sommersemester 2014

1. Angebote für Lehrende:

April 2014					
2	Veranstaltungen kompetenzorientiert planen und gestalten	8 AE	2. April 2014, 9:00-17:00 Uhr	Schwarzkopf	Modul: I Themengebiet: Lehren und Lernen
16 ff	Lehrcoaching für gute Lehre (mehrtägige Veranstaltung)	8 AE	16. April; 14. Mai; 4. Juni und 9. Juli 2014, jeweils 16:30-18:00 Uhr	Quellmelz	Modul: I und II Themengebiet: Praxisbegleitende Beratung
24 + 25	Lebendig Lehren und Lernen mit der Themenzentrierten Interaktion (TZI) von Ruth Cohn (zweitägige Veranstaltung)	16 AE	24. und 25. April 2014, jeweils 9:00-17:00 Uhr	Grau	Modul: I und II Themengebiet: Lehren und Lernen
28 + 29	Conference Communication (zweitägige Veranstaltung in englischer Sprache)	12 AE	28. April 2014, 10:00- 18:00 Uhr und 29. April 2014, 10:00-14:00 Uhr	Schustereder	Modul: I und II Themengebiet: Lehren und Lernen
Mai 2014					
15	BCI Spezial – Lehrkompetenz für Lehrende der Fakultät BCI	8 AE	15. Mai 2014, 9:00-17:00 Uhr, CDI/Raum 117	Lenz	
22 + 23	Prüfungen fair und kompetenzorientiert gestalten (zweitägige Veranstaltung)	16 AE	22. und 23. Mai 2014, jeweils 9.00-17.00 Uhr	Dany	Modul: II Themengebiet: Prüfen und Bewerten
Juni 2014					
23	Handschriftlich visualisieren	8 AE	23. Juni 2014, 10:00-18:00 Uhr	Schumacher	Modul: I und II Themengebiet: Lehren und Lernen
Juli 2014					
25	Lehrportfolios erstellen	8 AE	25. Juli 2014, 10:00-18:00 Uhr	Quellmelz	Modul: II Themengebiet: Lehren und Lernen
September 2014					
23 + 24 + 25	START IN DIE LEHRE – Eine hochschuldidaktische Einführung in das Lehren und Lernen	20 AE	23.-25. September 2014 (Zeit + Ort lt. gesondertem Programmflyer)	zhb-Team Bereich Hochschuldidaktik	Modul: I

	(dreitägige Veranstaltung)			
	Beratung zu hochschuldidaktischen Fragen		nach Vereinbarung	zhhb-Team Bereich Hochschuldidaktik Modul: I und II Praxisbegleitende Beratung
	Einzelsupervision und Einzelcoaching		nach Vereinbarung	Dany Modul: I Praxisbegleitende Beratung

2. Angebote für Promovierende:

April 2014				
28 + 29	Conference Communication (zweitägige Veranstaltung in englischer Sprache)	12 AE	28. April 2014, 10:00- 18:00 Uhr und 29. April 2014, 10:00-14:00 Uhr	Schustereder
	„Ich glaub ich krieg' ne Krise...“ – Einzelcoaching für Promovierende		nach Vereinbarung	Baumert

3. Angebote für Tutorinnen und Tutoren:

März 2014				
07 + 14	Basismodul (A): Projekte, Praktika und Übungsgruppen – Tutorien in den Fakultäten 1-11	16 AE	07. und 14. März 2014, jeweils 13:00-17:00 Uhr, CDI/Raum 117	Radtke
21 + 28	Basismodul (B): Wissenschaftliches Arbeiten – Tutorien in den Fakultäten 12-16	16 AE	21. und 28. März 2014, jeweils 13:00-17:00 Uhr, CDI/Raum 117	Radtke
April 2014				
11	Moderation von Gruppen im TUMENDO- Vertiefungsmodul	8 AE	11. April 2014, 9:00-17:00 Uhr, CDI/Raum 117	Selent
Mai 2014				
16 f	Supervision und Planung für Tutor/inn/en (Praxismodul)	16 AE	16. Mai 2014 und 26. Juni 2014, jeweils 9:00-13:00 Uhr, CDI/Raum 117	Strübbe
23	Präsentationstechniken für Tutor/inn/en (Vertiefungsmodul)	8 AE	23. Mai 2014, 9:00-17:00 Uhr, CDI/Raum 117	Strübbe
Juni 2014				
20	Moderation im Tutorium	8 AE	20. Juni 2014, 9:00-17:00 Uhr	Strübbe
August 2014				
20 + 27	Basismodul (A): Wissenschaftliches Arbeiten – Tutorien in den Fakultäten 12-16	16 AE	20. und 27. August 2014, jeweils 14:00-18:00 Uhr	Strübbe
22 + 29	Basismodul (A): Projekte, Praktika und Übungsgruppen – Tutorien in den Fakultäten 1-11	16 AE	22. + 29. August 2014, jeweils 10:00 – 14:00 Uhr	Strübbe
September				
11 + 18	Basismodul (B): Projekte, Praktika und Übungsgruppen – Tutorien in den Fakultäten 1-11	16 AE	11. +18. September 2014, jeweils 10:00 – 14:00 Uhr	Strübbe
15 + 22	Basismodul (B): Wissenschaftliches Arbeiten – Tutorien in den Fakultäten 12-16	16 AE	15. und 22. September 2014, jeweils 10:00-14:00 Uhr	Strübbe
19 + 26	Basismodul (C): Projekte, Praktika und Übungsgruppen – Tutorien in den Fakultäten 1-11	16 AE	19.+26. September 2014, jeweils 10:00 – 14:00 Uhr	Strübbe
30f	Basismodul (C): Wissenschaftliches Arbeiten – Tutorien in den Fakultäten 12-16	16 AE	30. September+7. Oktober 2014, jeweils 10:00-14:00 Uhr, CDI/Raum 117	Strübbe

4. Angebote für Studierende aller Fakultäten:

-3-

April 2014				
3	Qualifizierung studentischer Tutorinnen und Tutoren an der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen	12 AE	3. April 2014, 10:00-18:00 Uhr	Lenz
Mai 2014				
5ff	Fit for Science – Wissenschaftliches Arbeiten in den Ingenieurwissenschaften mit Tablet-PCs organisieren und präsentieren	48 AE	5.+19. Mai; 16.+30. Juni 2014, jeweils 10:00-17:00 Uhr, CDI/Raum 117	May/Ossen-berg
22	Auf ein Word!	4 AE	22. Mai 2014, 14:00-18:00 Uhr, CDI/Raum 117	Meyer/Maier
September 2014				
22	LaTeX für Neulinge – Ein praxisorientierter Workshop zum Einstieg	7 AE	22. September 2014, 10:00-17:00 Uhr, CDI/Raum 117	Claassen/ Os-senberg

Veranstaltungen im Wintersemester 2014/15

1. Angebote für Lehrende:

1. Angebote für Lehrende:

September 2014					
23 + 24 + 25	START IN DIE LEHRE – Eine hochschuldidaktische Einführung in das Lehren und Lernen (dreitägige Veranstaltung)	20 AE	23., 24. und 25.09.2014 (Zeit + Ort lt. gesondertem Programmflyer)	zhb-Team Bereich Hochschuldidaktik	Modul: I Themengebiet: Lehren und Lernen
Oktober 2014					
10 ff	Hochschuldidaktische Grundlagen für Lehrende (mehrtägige Veranstaltung)	40 AE	10./11.10.2014, und 05./06.01.2015, jeweils 10:00-18:00 Uhr	Quellmelz/ Baumert	Modul: I Themengebiet: Lehren und Lernen
13 f	Studierende beim Schreiben beraten (zweitägige Veranstaltung)	16 AE	13. und 14.10.2014, 9:00-17:00 Uhr	Schneider	Modul: I und II Themengebiet: Beraten lernen
15 ff	Lehrcoaching für gute Lehre (mehrtägige Veranstaltung)	8 AE	15.10., 12.11., 17.12.2014 und 07.01.2015, jeweils 16:30-18:00 Uhr	Quellmelz	Modul: I und II Themengebiet: Praxisbegleitende Beratung
Dezember 2014					
12	Feedback nehmen: mit Studierenden über die Lehre reflektieren	8 AE	12.12.2014, 9:00-17:00 Uhr	Schulte	Modul: I und II Themengebiet: Beraten lernen
16	Lehren und Lernen mit der TZI nach Ruth C. Cohn – Aufbau- und Vertiefungsseminar	8 AE	16. Dezember 2014, 9:00-17:00 Uhr	Grau	Modul: I Themengebiet: Lehren und Lernen
Januar 2015					
9 f	What's the point? Presenting science in Public (zweitägige Veranstaltung)	12	09.01.2015, 13:00-17:00 Uhr, und 23.01.2015, 09:00-17:00 Uhr	Dany	Modul: II Themengebiet: Lehren und Lernen
12	Selbstmanagement	8 AE	12.01.2015, 9:00-17:00 Uhr	Quellmelz	Modul: II Themengebiet: Lehren und Lernen
Februar 2015					
26	Coachen in Lernumgebungen	8 AE	26.02.2015, 9:00-17:00 Uhr	Schumacher	Modul: II Themengebiet: Beraten lernen
	Praxisbegleitende Beratung	8 AE	nach Vereinbarung	Quellmelz/ NN	Modul: I und II Praxisbegleitende Beratung
	Beratung zu hochschuldidaktischen Fragen		nach Vereinbarung	zhb-Team Bereich Hochschuldidaktik	Modul: I und II Praxisbegleitende Beratung
	Einzel supervision und Einzelcoaching		nach Vereinbarung	Dany/ Quellmelz	Modul: I Praxisbegleitende Beratung
	Innovative Lehrprojekte		nach Absprache	zhb-Team Bereich Hochschuldidaktik	Modul: III

2. Angebote für Promovierende:

Januar 2015				
26 f	Kompetenzentwicklung Promovierender	16 AE	26. + 27.01. 2015, jeweils 10:00-18:00 Uhr, CDI/Raum 114	PD Dr. Senger
30 f	Schreibprobleme während der Promotionsphase? Strategien für die erfolgreiche Planung und das Schreiben der Doktorarbeit	16 AE	30.01.2015 und 27.02.2015, jeweils 10:00-18:00 Uhr, CDI/Raum 114	Dr. Lerche
	Promotionssprechstunde		CDI/Raum 104	Dr. Quellmelz

3. Angebote für TutorInnen:

Oktober 2014				
2 + 16	Grundlagenworkshop für FK 1-11 (D): Projekte, Praktika und Übungsgruppen	8 AE	02. + 16.10.2014, 14:00- 18:00 Uhr	Strübbe
17 + 31	Präsentationstechniken für Studierende der Fakultät Informatik, Gruppe 1	16 AE	17. + 31. Oktober 2014, jeweils 9:00-17:00 Uhr	Dr. Dany
21 f	Kollegiale Hospitation	7 AE	21.10.2014, 9:00-13:00 Uhr, 09.12.2014, 9:00-12:00 Uhr	Strübbe
27f	Präsentationstechniken für Studierende der Fakultät Informatik, Gruppe 1	16 AE	17. + 31. Oktober 2014, jeweils 9:00-17:00 Uhr	Dr. Dany
28	Präsentationsworkshop	8 AE	28. Oktober 2014, 9:00-17:00 Uhr	Strübbe
November 2014				

11	Präsentationstechniken	8 AE	11.11.2014, 9:00-17:00 Uhr	Strübbe
Dezember 2014				
2	Moderation im Tutorium	8 AE	02.12.2014, 9:00-17:00 Uhr	Strübbe

4. Angebote für Studierende aller Fakultäten:

Oktober 2014				
14ff	Kreativität in den Ingenieurwissenschaften	32 AE	Dienstags, 14:15-15:45 Uhr	Dr. Haertel
17 + 31	Präsentationstechniken für Studierende der Fakultät Informatik, Gruppe 1	16 AE	17. + 31. Oktober 2014, jeweils 9:00-17:00 Uhr	Dr. Dany
27f	Präsentationstechniken für Studierende der Fakultät Informatik, Gruppe 2	16 AE	27. Oktober und 10. November 2014, jeweils 9:00-17:00 Uhr	Dr. Dany
28ff	Procrastination Fighters	32 AE	Dienstags, 16:15-17:45 Uhr	Dr. Haertel
November 2014				
3ff	Fit for Science – Wissenschaftliches Arbeiten in den Ingenieurwissenschaften mit Tablet-PCs organisieren und präsentieren	48 AE	3.+17. November, 15. Dezember 2014, jeweils 10:00- 17:00 Uhr, sowie 26. Januar 2015, 10:00-14:00 Uhr, CDI/Raum 117	May/Radtke/Ossenberg

-3-

14	Soft Skills und Gesprächsführung zur Vorbereitung auf das Volontariat	8 AE	14. November 2014, 9:00- 17:00 Uhr	Dr. Dany
14	Ein sicherer Auftritt: Stimme und Körpersprache bei Präsentationen & Co	4 AE	14. November 2014, 9:30- 13:30 Uhr, CDI/Raum 117	Bamberg/ Radtke
21	LaTeX für Neulinge – Ein praxisorientierter Workshop zum Einstieg	8 AE	21. November 2014, 9:00- 17:00 Uhr, CDI/Raum 117	Claassen/ Ossenberg
Dezember 2014				
12	Thema und Konzept von Seminar- und Abschlussarbeiten	4 AE	12.12.2014, 9:30-13:30 Uhr, CDI/Raum 117	Claassen/ Radtke
Januar 2015				
15	Experimente planen und Protokolle richtig schreiben	5 AE	15. Januar 2015, 9:30-13:30 Uhr	Schmidthaus/ Wissemann
Februar 2015				
2	Wissenschaftliches Arbeiten	5 AE	2. Februar 2015, 9:00-13:30 Uhr, CDI/Raum 117	Ossenberg
März 2015				
20	Auf ein Word!	5 AE	20. März 2015, 14:00-18:00 Uhr, CDI/Raum 117	Claassen/ Radtke

d) Grundständige Lehre (alphabetisch)

Wintersemester 2013/2014:

Bormann, Kai: Seminar Human Resource Management

Bormann, Kai: Wissenschaftliches Arbeiten

Cohrs, Carina: Projektseminar

Cohrs, Carina: Kommunikation im Businesskontext

Diebig, Mathias: Seminar Human Resource Management

Drolshagen, Birgit/Klein, Ralph: PC-gestützte Produktion adaptierter Unterrichtsmaterialien für blinde und sehbehinderte Menschen

Fienbork, Annika: Angebote der Lehrerfortbildung - ein nationaler Vergleich zur Erarbeitung von Managementmethoden in Weiterbildungseinrichtungen.

Millhoff, Catrin: Wissenschaftliches Arbeiten

Rowold, Jens: Persönlichkeit und Verhalten

Rowold, Jens: Strat. & Internat. Management IV

Rowold, Jens: Kolloquium

Schmid: Individuum und Gesellschaft

Wilkesmann: Die Erwartungen von non traditional students an das Studium Teil 2

Wilkesmann: Wissensmanagement in alternden Organisationen

Wilkesmann & Roesner: Forschungswerkstatt I: Übergang vom Bachelor zum Master (4 SWS)

Wilkesmann: Einführung in die Bildungsforschung

Sommersemester 2014:

Bormann, Kai: Human Resource Management

Bormann, Kai: Wissenschaftliches Arbeiten

Cohrs, Carina: Human Resource Management I

Diebig, Mathias: Projektseminar Human Resource Management I

Leisyte, Liudvika: Cross-Cultural-Management

Millhoff, Catrin, Projektseminar "Human Resources Management"

Poethke, Ute: Wissenschaftliches Arbeiten

Rothenberg, Birgit/Willing, Elke: Barrierefreies Lernen und Lehren

Rowold, Jens: Human Resource Management: Personalauswahl, -entwicklung und -führung

Rowold, Jens: Strat. & Internat. Management IV

Rowold, Jens: Kolloquium

Schmid: Individuum und Gesellschaft

Wilkesmann: Die Erwartungen von non traditional students an das Studium Teil 1

Wilkesmann: Grundlagen des Bildungsmanagements

Wilkesmann & Roesner: Forschungswerkstatt Teil II: Übergang vom Bachelor zum Master (4 SWS)

Wintersemester 2014/2015:

Bormann, Kai: Kombi – Seminar Human Resource Management

Bormann, Kai: Projektseminar II

Cohrs, Carina: Wissenschaftliches Arbeiten

Diebig, Mathias: Kombi – Seminar Human Resource Management

Klein, Ralph: Word und Windows ohne Mouse

Klein, Ralph: Lehren und Lernen mit neuen Medien am Beispiel des Webquest

Leisyte, Liudvika: Aktuelle Entrepreneurship Trends - Focus: Academic Entrepreneurship

Leisyte, Liudvika: Corporate Governance in NPOs

Leisyte, Liudvika: Management komplexer Systeme - The Role of Universities in National Innovation Systems

Millhoff, Catrin: Wissenschaftliches Arbeiten

Millhoff, Catrin: Projektseminar I

Poehtke, Ute: Neue Ansätze in der Personalführung

Rothenberg, Birgit u.a.: Fundamentum I: Inklusion, Teilhabe, Selbstbestimmung (Projekt-dach 3/Projektstudium)

Rothenberg, Birgit u.a.: Fundamentum II: Inklusion, Teilhabe, Selbstbestimmung (Projekt-dach 3/Projektstudium)

Rowold, Jens: Persönlichkeit und Verhalten;

Rowold, Jens: Innovation und Human Resource Management

Rowold, Jens: Kolloquium

Schmid: Individuum und Gesellschaft

Willing, Elke: Inklusives Lernen und Lehren unter besonderer Berücksichtigung von Beeinträchtigung in der Erwachsenenbildung

Wilkesmann: Die Erwartungen von non traditional students an das Studium Teil 2

Wilkesmann: Wissensmanagement in alternden Organisationen

Wilkesmann & Roesner: Forschungswerkstatt I: Übergang vom Bachelor zum Master (4 SWS)

Wilkesmann: Einführung in die Bildungsforschung

e) Umsatz der Drittmittelprojekte Qualitätsverbesserungsmittel in 2014

TextLab International (bis 31.03.2014)	9.772,88 €
TUMENDO (bis 31.12.2014)	40.239,85 €
Kompetent in Studium und Beruf (bis 30.04.2014)	1.509,03 €
Zusätzliche Sprachkurse	63.000,00 €
Unicert	74.100,19 €
DoBuS	46.435,60 €

Summe der Qualitätsverbesserungsmittel in 2014
235.057,55 €

Umsatz der Drittmittelprojekte in 2014

Bereich Weiterbildung – BgA Weiterbildung	147.540,13 €
Bereich Weiterbildung – allgemeine wissenschaftliche Weiterbildung	49.300,00 €
Abeko	48.960,93 €
ELLI	234.692,82 €
IngLab	37.469,23 €
KoM@ING	59.966,88 €
TeachING-LearnING (bis 31.03.2014)	38.884,72 €
Uni:prise (bis 30.06.2014)	40.333,68 €
TeachGov Transformational Governance of academic teaching	133.740,94 €
Tu-startup	102.367,16 €
InterStuDo e.V.	61.030,00 €
Firma Dortmunder Stadtwerke AG DSW21 (Projekttitel DSW21 Führungskräftefeedback 2014/2015)	138.400,00 €
Firma EHG Service GmbH (Ernstings's family Führungsfeedback 2014/2016)	27.000,00 €
Firma Lendeckel u. Schmidt GbR (Lendeckel Führung und Kommunikation)	2.500,00 €
WGKK Steuerberatungsgesellschaft mbH (WGKK Führung und Kommunikation)	3.600,00 €
World Vision Deutschland e. V. (World Vision Führungsfeedback 2015)	14.000,00 €
Summe aller Umsätze der Drittmittelprojekte im Jahr 2014	1.139.786,49 Euro